

Stand: 26.01.2007

ROMANISCHES SEMINAR

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2007

ALLGEMEINES

Themen, Zeiten, Dozenten, Hörsäle in den Angaben des Vorlesungsverzeichnisses der WWU und in diesen Erläuterungen können sich durchaus verändern. Den jeweils neuesten Stand der Lehrveranstaltungen finden Sie am SCHWARZEN BRETT der jeweiligen Abteilung.

WICHTIGE HINWEISE FÜR STUDIENANFÄNGER

C-TEST

Für Studierende, die im Sommersemester 2007 ihr Studium der Fächer Französisch (Französische Philologie), Italienisch (Italienische Philologie) oder Spanisch (Spanische Philologie) aufnehmen, ist es obligatorisch, den C-Test im Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Bispinghof 3 B (Raum B 403) abzulegen. Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de> verfügbar.

Die Studierenden des Faches Französisch (Französische Philologie), die weniger als 70 Punkte im Test erreichen, müssen den Kurs „Propädeutik Französisch“ besuchen und anschließend im Rahmen des Französischstudiums die sprachpraktischen Übungen absolvieren.

Studierende des Faches Italienisch (Italienische Philologie), die zwischen 30 und 50 Punkten im Test erreichen, müssen den Kurs „Propädeutik Italienisch“ besuchen (siehe dazu auch Kommentar Italienische Philologie – Sprachkurse) und anschließend die sprachpraktischen Übungen absolvieren.

Studierende des Faches Spanisch (Spanische Philologie), die weniger als 65 Punkte im Test erreichen, müssen den Kurs „Propädeutik Spanisch“ („Spanisch für Hispanisten“) besuchen (siehe dazu auch Kommentar Spanische Philologie – Sprachpraxis) und anschließend die sprachpraktischen Übungen absolvieren.

Die Propädeutikkurse sind nicht Teil des Fachstudiums und finden z.T. vor Semesterbeginn statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Für weitere Fragen stehen Frau Fronterotta für Italienisch (crifront@uni-muenster.de), Frau Betón-Kefenbaum für Französisch (florence.beton@web.de) und Frau Gaudio Solsona für Spanisch (spanspz@uni-muenster.de) zur Verfügung.

STUDIENBERATUNG

Fach Französisch: Frau Dr. S. Thiele
Fach Italienisch: Herr. Dott. G. di Stefano
Fach Spanisch: Herr Dr. J. Zamora, Frau Dr. A. Pauly

HINWEISE ZU STUDIENORDNUNGEN UND STUDIENVERLAUFSPLÄNEN

Folgende Studiengänge können derzeit absolviert werden.

Magisterprüfungsordnung 1997 (MPO 97)

MA Romanische Philologie Französisch
MA Romanische Philologie Italienisch
MA Romanische Philologie Spanisch

Lehramtsprüfungsordnung 1998 (LPO 98)

Lehramt der Sekundarstufe I (im Fach Französisch)
Lehramt der Sekundarstufe II
(in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch)

Lehramtsprüfung 2003 (LPO 2003)

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Fach Französisch)
Lehramt an Gymnasium und Gesamtschulen
(in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch)
Lehramt am Berufskolleg (in den Fächern Französisch und Spanisch)

BA-2-Fach Romanische Philologie (polyvalent)

BA-Romanische Philologie Französisch
BA-Romanische Philologie Italienisch
BA-Romanische Philologie Spanisch

BA-Berufskolleg (BK)

BA-BK Französisch
BA-BK Spanisch

BA-Kinder- und Jugendarbeit (KiJu)

BA-KiJu Französisch

Die Studienordnungen sowie die Studienverlaufspläne werden im Internet unter <http://www.uni-muenster.de/Romanistik/> veröffentlicht.

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

HINWEIS ZU QUELLEN UND HILFSMITTELN BEI SCHRIFTLICHEN ARBEITEN

Gemäß IV-Beschluss vom 26.04.2004 ist jeder schriftlichen Hausarbeit im Romanischen Seminar folgende Erklärung beizufügen:

Erklärung der/des Studierenden

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über

selbstständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.

(Datum, Unterschrift)

Stand: 21.03.2007

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2007

SPRACHWISSENSCHAFT / LINGUISTIK

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

VORLESUNGEN

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-, Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Grund-, Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grund-, Hauptstudium

LPO 2003: BK: Grund-, Hauptstudium

BA/BA-BK/BA-KJ:

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen /

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Dr. J. Zamora

095650 Antroponimia

Mo 10-12

Beginn: 02.04.2007

F 106 / 107, Domplatz 20-22

Se dará una visión general sobre el origen, la historia y el significado de los antropónimos (nombres propios de persona) españoles.

Temario: Nombre propio y apelativo. Origen de los nombres de persona. Formación y evolución de los apellidos. Clasificación de los apellidos. Cambios legislativos sobre nombres de persona, de familia.

Bibliografía:

-Kremer, Dieter (1992): Spanisch: Anthroponomastik, en:

G. Holtus – M. Metzeltin – Ch. Schmitt (eds.): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL). VI, 1, Tübinga, pp. 457-474.

PD Dr. A. Michel

095664 Sprachpolitik in romanischen Ländern
Di 08-10 B 104
Beginn: 03.04.2007

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende aller romanischer Sprachen und ist panchron angelegt. Altehrwürdige Institutionen wie die *Accademia della Crusca*, die *Académie française* oder die *Real Academia Española* finden ebenso Beachtung wie der Umgang mit romanischen und nichtromanischen Minderheitensprachen in der Alten und Neuen Romania. Doch auch gender-linguistische Probleme kommen im Rahmen dieser Veranstaltung zur Sprache.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen:

Petra Braselmann, *Sprachpolitik und Sprachbewusstsein in Frankreich heute*. Tübingen 1999.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPRACHWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium
LPO 2003: GHR: Grundstudium
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium
BA: Grundlagenmodul Philologisches
Grundwissen Sprachwissenschaft

Dr. E. Prasuhn

095679 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
Mo 12-14 B 401
Beginn: 02.04.2007

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden des Faches Französisch einen Einstieg in sprachwissenschaftliche, d.h. wichtige sprachhistorische aber auch deskriptive Fragestellungen zu geben. Gleichzeitig wird eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen.

Literatur: Geckeler, H. / Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft*. 4. Aufl. Berlin: Schmidt, 2007.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, Abschlussklausur (02.07.2007).

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Prof. Dr. V. Noll

095683 Einführung in die spanische und portugiesische
Sprachwissenschaft
Mi 08-10 B 401
Beginn: 11.04.2007

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu sollen grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe am Beispiel des Spanischen eingeführt werden. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch die Besonderheiten des Spanischen in Amerika werden behandelt.

Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars:

Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: E. Schmidt Verlag, 5. Auflage 2007.

Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Seminar sind ausreichende Spanischkenntnisse, sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

Die Anforderungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind: Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme, eine schriftliche Hausarbeit und eine Abschlussklausur. Teilnahmenachweise werden bei regelmäßiger Teilnahme ausgestellt.

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner in Raum A 103 (nicht über Mail!), begrenzte Teilnehmerzahl.

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: GYM/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachwissenschaft,

Dr. E. Prasuhn

095698 Einführung in das Altfranzösische

Fr 14-16

B 104

Beginn: 13.04.2007

Ziel dieses Kurses ist es, einen vertieften Einblick in die wichtigsten lautlichen, grammatisch-syntaktischen und lexikalischen Entwicklungen vom Lateinischen bis zum Neufranzösischen zu gewinnen, wobei die Epoche des Altfranzösischen eine wesentliche Rolle spielt. Dies soll auch durch die exemplarische Lektüre altfranzösischer Texte illustriert werden. Daran können die dialektale Varietät des Altfranzösischen und das Problem der verschiedenen regionalen und historischen Grafien aufgezeigt werden.

Literatur: Ernst Ulrich Große: *Altfranzösischer Elementarkurs*. München: Hueber, 1971.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur (06.07.200) bzw. Referat, Hausarbeit

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Dr. E. Prasuhn

095702 Mittelfranzösisch

Fr 12-14

B 104

Beginn: 13.04.2007

Für den Beginn der mittelfranzösischen Epoche schlagen die Sprachhistoriker Zeitpunkte zwischen der Mitte des 13. und dem Ende des 14. Jahrhunderts vor, für ihr Ende Zeitpunkte zwischen dem Ende des 15. und dem Anfang des 17. Jahrhunderts. Einigkeit herrscht in zwei Punkten. Erstens unterscheidet sich ein als mittelfranzösisch eingestuftes Text erheblich von einem altfranzösischen Text. Zweitens haben sich zwischen der altfranzösischen und der mittelfranzösischen Epoche einschneidende sprachexterne Veränderungen vollzogen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den innersprachlichen Entwicklungen, insbesondere auf den Gebieten Phonologie, Morphologie und Syntax im 14., 15. und 16. Jahrhundert

Literatur: Maxim W. Sergijewskij: *Einführung in das ältere Französisch*. Tübingen: Narr, 1997. S. 95 ff.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

PD Dr. E. Sonntag

095740 Spanische Syntax

Di 10-12

F 9

Beginn: 03.04.2007

Durch gemeinsame Lektüre einiger einführender Werke sollen Einsichten in die Grundbausteine und –formen des spanischen Satzes sowie in die wichtigsten methodischen Orientierungen der aktuellen sprachwissenschaftlichen Syntaxkonzeptionen erarbeitet werden. Geplant ist die Auseinandersetzung mit einzelnen Kapiteln aus den folgenden Werken:

- López Quero, Salvador & Antonio (1998) : *Descripción gramatical del español. Didáctica del análisis sintáctico*, Granada.
- Onieva Morales, Juan Luis (1986): *Fundamentos de gramática estructural del español*, Madrid.
- Müller, Natascha/Riemer, Beate: *Generative Syntax der romanischen Sprachen, Französisch - Italienisch - Portugiesisch - Spanisch*, Tübingen: Stauffenburg.
- Zagona, Karen (2002): *The Syntax of Spanish*, Cambridge University Press.

Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, werden Gelegenheit haben, das Seminar mit Referaten zu einem der folgenden Themen zu bereichern:

- las partes de la oración y las funciones sintácticas,
- las construcciones con *se*,
- el complemento directo preposicional y los pronombres átonos de objeto,
- clasificación de los adverbios en *-mente*,
- tiempos verbales y adverbios de tiempo,
- la predicación secundaria, bzw. das adverbale Adjektiv
- la posición del adjetivo en el sintagma nominal,
- *ser* y *estar* con adjetivos,
- la oración relativa y los pronombres relativos,
- construcciones de gerundio,
- funciones del artículo y de otros determinantes nominales

Arbeitsweise: Referate mit Diskussion.

Anmeldung: In den Sprechstunden während der vorlesungsfreien Zeit.

Dr. E. Prasuhn

095755 Phonetik und Phonologie des Spanischen

Mo 16-18

S 6

Beginn: 02.04.2007

Das Seminar wird sich mit den Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen auseinandersetzen. Dabei werden des Weiteren regionale und historische Sprachverhältnisse diskutiert.

Literatur: Tomás Navarro Tomás; Günther Haensch; Bernhard Lechner: *Spanische Aussprachelehre*. München: Hueber, 1970.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ursprung der portugiesischen Sprache, aber auch in die Sprachenvielfalt der höfischen und sakralen Lyrik des 13. Jahrhunderts in Spanien.

Sprachpolitisch gesehen ist das Galicische eine der Regionalsprachen, denen durch die moderne Verfassung Spaniens Wertschätzung, Schutz und Förderung zugesprochen wird. Die Bedingungen der Kodifizierung des modernen Standardgalicischen führt ins Herz der Diskussion um sprachplanerische Aktivitäten und ihre Zielsetzung.

Einführende Literatur:

Das Kapitel zum Galicischen in der *Gramática Portuguesa* von Pilar Vázquez-Cuesta und Maria Mendes da Luz (spanische Fassung: Madrid 1971, S. 84-127, portugiesische Fassung Lisboa 1981, S. 79-118).

Arbeitsweise: Referate mit Diskussion.

Anmeldung: In den Sprechstunden während der vorlesungsfreien Zeit.

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachwissenschaft,

Dr. E. Prasuhn

095698 Einführung in das Altfranzösische

Fr 14-16

B 104

Beginn: 13.04.2007

Ziel dieses Kurses ist es, einen vertieften Einblick in die wichtigsten lautlichen, grammatisch-syntaktischen und lexikalischen Entwicklungen vom Lateinischen bis zum Neufranzösischen zu gewinnen, wobei die Epoche des Altfranzösischen eine wesentliche Rolle spielt. Dies soll auch durch die exemplarische Lektüre altfranzösischer Texte illustriert werden. Daran können die dialektale Varietät des Altfranzösischen und das Problem der verschiedenen regionalen und historischen Grafien aufgezeigt werden.

Literatur: Ernst Ulrich Große: *Altfranzösischer Elementarkurs*. München: Hueber, 1971.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur (06.07.200) bzw. Referat, Hausarbeit. **Anmeldung:** über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Dr. E. Prasuhn

095755 Phonetik und Phonologie des Spanischen

Mo 16-18

S 6

Beginn: 02.04.2007

Das Seminar wird sich mit den Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen auseinandersetzen. Dabei werden des Weiteren regionale und historische Sprachverhältnisse diskutiert.

Literatur: Tomás Navarro Tomás; Günther Haensch; Bernhard Lechner: Spanische

Aussprachelehre. München: Hueber, 1970.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

R. Zimmer

095846 Altitalienisch

Di 18-20

A 0020

Beginn: 03.04.2007

Im Mittelpunkt der Übung steht die Lektüre ausgewählter Gesänge aus Dantes *Divina Commedia*. Die Lektüre soll in erster Linie unter sprachlichen Gesichtspunkten erfolgen, d.h. die lexikalischen, morphologischen und syntaktischen Besonderheiten des Textes sollen herausgearbeitet werden. Dabei wird sich zeigen, wie nah die Sprache Dantes dem heutigen Standarditalienischen ist.

An ausgewählten Beispielen wird außerdem die sprachliche Entwicklung vom Klassischen Latein zum Altitalienischen aufgezeigt werden.

Literatur: Michel, Andreas. *Einführung in das Altitalienische*. Tübingen: Narr 1997.

Verbindliche **Anmeldung** in der ersten Sitzung (3.4.07). Arbeitsanforderungen: - Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit

- Gründliche Vorbereitung der einzelnen Sitzungen.

KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft/

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Kompetenzmodul

Prof. Dr. G. Veldre

095850 Kolloquium für Examenskandidaten (in der Fremdsprache)

Mo 12-14

A 0020

Beginn: 02.04.2007

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die Vorbereitung auf den sprachwissenschaftlichen Teil des Staatsexamens, des Magister- und Doktorexamens (v.a. auf die mündliche Prüfung). Zu diesem Zweck werden von den Kandidaten selbst vorgeschlagene Themen aus der synchronen Sprachwissenschaft sowie aus der Sprachgeschichte des Französischen und Italienischen exemplarisch in französischer und italienischer Sprache behandelt. Dabei haben die Kandidaten Gelegenheit, selbst gewählte Themen in der Fremdsprache vorzutragen.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens und der Magisterprüfung informiert. Diese erste Sitzung steht allen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen, offen. **Anmeldung** in der ersten Sitzung.

Prof. Dr. V. Noll

095865 Kolloquium für Examenskandidaten

Mo 14-16

B 105

Beginn: 02.04.2007

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die Vorbereitung auf den sprachwissenschaftlichen Teil des Staatsexamens, des Magister- und Doktorexamens (v. a. auf die mündliche Prüfung). Zu diesem Zweck werden von den

Kandidaten selbst vorgeschlagene Themen aus der deskriptiven Grammatik sowie aus der Sprachgeschichte des Französischen bzw. Spanischen exemplarisch in französischer bzw. spanischer Sprache behandelt. Dabei haben die Kandidaten Gelegenheit, selbst gewählte Themen in der Fremdsprache vorzutragen.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens informiert. Diese erste Sitzung steht allen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen, offen.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

PD Dr. E. Sonntag

095870 Kolloquium für Examenskandidaten

Do 16-17

B 104

Beginn: 05.04.2007

Das Kolloquium bietet einen Rahmen zur Besprechung von Fragen, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung des sprachwissenschaftlichen Teils des Staats- oder Magisterexamens auftreten können. Neben einer Möglichkeit zur Wiederholung von Themen aus der deskriptiven Grammatik und der Sprachgeschichte soll auch auf inhaltliche und methodische Fragen bei der Planung und Abfassung der Hausarbeit eingegangen werden.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens informiert. Diese erste Sitzung steht allen offen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Stand: 21.03.2007

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2007

FRANZÖSISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Französisch: Frau Dr. S. Thiele

Einführungsveranstaltung

für Erstsemester und Studienortwechsler

**des Studienfaches Französische Philologie
(Lehramt Gymnasium, Gesamtschule, Grund- Haupt- und Realschule,
Berufskolleg,
Magister,
Bachelor-/Master-Studiengang):**

Montag, 2. April 2007, 16 – 18 Uhr,

Raum B 111, Bispinghof 3 B

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF
sichert keine Teilnahme.**

ALLGEMEINES

Dr. S. Thiele

095918 Organisation des Grund- und Hauptstudiums
für Studierende des Faches Französisch
Mo 16-18 B 111
Beginn: 02.04.2007

Die 1. Sitzung ist ausschließlich für Studienanfänger, Erstsemester und Studienortwechsler vorgesehen.

Die Veranstaltung ist sowohl für Studienanfänger als auch für höhere Semester beziehungsweise Examenskandidaten gedacht: Wir werden gemeinsam die Organisation des Französischstudiums (Lehramt Sek. I/II, 2-Fach BA Französisch, Magister, Promotion) in Münster besprechen. Dabei wird es u. a. um die

Studienordnung, Studienleistungen, Prüfungsplanung und Berufsperspektiven gehen.

Sitzungen zur Einführung in die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie in die Planung und Durchführung von Vorträgen, Referaten, Diskussionsleitungen etc. werden stattfinden. Ein Schwerpunkt wird dabei die „Schreibwerkstatt“ sein, die die Modulabschlussklausur für das Didaktikmodul vorbereitet und den Examenskandidaten mit Nachdruck empfohlen wird. Dazu und zu allen weiteren Sitzungen werden die genauen Themen per Aushang am schwarzen Brett der Studienfachberatung bekannt gegeben. Einzelberatungen sind bei Bedarf ebenfalls vorgesehen.

Grundsätzlich schauen Sie bitte jede Woche auf das Fachberatungsbrett, aktuelle Informationen zu den Studien- und Prüfungsordnungen werden dort ausgehängt.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur französischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-, Hauptstudium

BA: Aufbaumodul Literaturwissenschaft

LPO 2003: GHR: Grund-, Hauptstudium

BA-BK: Aufbaumodul Literaturwissensch.

LPO 2003: Gym/Ges: Grund-, Hauptstudium

BA-KJ: Aufbaumodul Literaturwissensch.

LPO 2003: BK: Grund-, Hauptstudium

Prof. Dr. K. Westerwelle

095922 Baudelaire und die europäische Moderne

Di 12-14 S 6

Beginn: 03.04.2007

Dem Werk Charles Baudelaires kommt eine zentrale Bedeutung für die Ästhetik der Moderne zu. Mit seiner Dichtung und seinen kunstkritischen Schriften vollzieht sich ein Bruch in der Literatur und Kunst des 19. Jahrhunderts, der sowohl für die französische als auch für die europäische Literatur und Malerei als paradigmatisch anzusehen ist: Die Entzweiung von Autor und Publikum, die pessimistische oder provozierend neue Themenwahl, der hohe Anspruch der Form (Ironie, Allegorie, Suggestion), Subjektivität als Kategorie von künstlerischer *inventio* und Mimesis sind die Kennzeichen, die seit Baudelaire die Krise der Literatur und ihre Entzauberung bestimmen.

Die europäische Rezeption Baudelaires beginnt in versteckten Formen bereits, als Swinburne in England auf seine Lyrik aufmerksam wird. Symbolisten und Expressionisten sowie die Avantgarden des 20. Jahrhunderts beziehen sich auf den Dichter und Kritiker. Rilke, Benn, Breton, Aragon, Char und Ponge haben Baudelaire rezipiert. Dem politisch erst spät vereinten Italien und seinen in provinziellen Bezügen stehenden Dichtern (Montale, Gadda) gilt Baudelaire als eine Instanz, durch die die italienische Literatur an das Niveau der Moderne anschließen kann. Mit unterschiedlichen Akzenten finden solche Rezeptionsprozesse in England (Swinburne, Eliot), in Spanien und Lateinamerika (sowie in Polen und Russland)

statt. Anspruch der Vorlesung ist, einen Überblick über die vielschichtige Rezeptionsgeschichte Baudelaires zu geben.

1857, vor nunmehr 150 Jahren, erschienen in Paris die *Fleurs du mal* von Charles Baudelaire. Für Oktober 2007 (vom 4.-7.) ist in Zusammenarbeit mit Dr. B. Full (Univ. Bamberg) ein internationales Symposium an der Universität Münster geplant. Vorlesung und Hauptseminar sollen in Verbindung von Forschung und Lehre eine grundlegende Einführung in die Thematik bieten.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

PD Dr. K. Becker

095937 Dandytum und Literatur

Do 12-14

H 18, Johannisstr. 12-20

Beginn: 03.04.2007

Das Dandytum ist ein kulturgeschichtliches und literarisch-ästhetisches Phänomen zugleich, und so soll es in dieser Vorlesung sowohl um die großen Persönlichkeiten gehen, die in der Gesellschaft des 19. Jahrhunderts als Dandies hervortraten, als auch um die literarischen Dandy-Figuren, die die Romanciers der Epoche – oft selbst Vertreter und Theoretiker des „dandysme“ – in ihren fiktionalen Werken entwerfen. Von England ausgehend (Beau Brummel, Lord Byron, Oscar Wilde) entwickelt sich das Dandytum vor allem in Frankreich, zunächst in der ersten Jahrhunderthälfte, dann noch einmal im Fin de siècle – was Baudelaires Einschätzung bestätigt, der „dandysme“ sei das Phänomen gesellschaftlicher Übergangs- bzw. Spätzeiten, „le dernier éclat d’héroïsme dans les décadences“. Gegenstand der Vorlesung sind die Werke der Autoren Balzac, Stendhal, Baudelaire, Barbey d’Aurevilly, Villiers de l’Isle-Adam, Huysmans und Proust. Gemeinsam ist allen Dandies „die Exklusivität der Kleidung und Lebensführung in Verbindung mit raffinierter schöngestiger Bildung zur bewussten Unterscheidung der eigenen Person von der Masse“ (LWR). Es handelt sich um einen „rigiden Subjektentwurf, der sich gegen die Uniformisierung und gegen die utilitaristischen Wertvorstellungen der Bourgeoisie richtet“. (Gnüg), bzw. um einen „Kult äußerster Verfeinerung“, gekennzeichnet durch „Selbstkult, Ironie, Impertinenz, Verhüllung und Kälte der Empfindung“ (Erbe). Seinen äußeren Ausdruck findet dieser narzisstische Formalkult in der Eleganz der Kleidung, in der Nonchalance der Haltung, „im leicht hingeworfenen Bonmot, der ironischen Schärfe des Blicks“ (Erbe) und der absoluten Leidenschaftlosigkeit bzw. Affektkontrolle, dem „plaisir d’étonner et la satisfaction orgueilleuse de ne jamais être étonné“ (Baudelaire).

Einführende Lektüre: G. Erbe, *Dandys – Virtuosen der Lebenskunst*, Köln/Weimar 2002; H. Gnüg, *Kult der Kälte. Der klassische Dandy im Spiegel der Weltliteratur*, Stuttgart 1988.

EINFÜHRUNG IN DIE FRANZÖSISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium
LPO 2003: GHR: Grundstudium
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003: BK: Grundstudium

BA -2-Fach: Grundlagenmodul
BA-BK: Grundlagenmodul
BA-KJ: Grundlagenmodul

Prof. Dr. Chr. Miething

095941 Einführung in das Studium
der französischen Literaturwissenschaft
Di 14-16 B 105
Beginn: 03.04.2007

Der Kurs behandelt das Grundwissen für das Studium der französischen Literatur. Ein Überblick über die wichtigsten Daten der französischen Geschichte und der Literaturgeschichte wird gemeinsam erarbeitet. Ansonsten liegt der Schwerpunkt auf den Arbeitstechniken, der Hilfsmittelkunde und den Methoden des Fachs.
Anmeldung in der 1. Sitzung.

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium
LPO 2003: GHR: Grundstudium
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Literaturwissenschaft
BA-BK: Aufbaumodul Literaturwissenschaft
BA-KJ: Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Prof. Dr. U. Prill/S. Müller (M.A.)

095956 "...et je serai indestructible"
– Der Dionysos-Mythos im Theater von Laurent Gaudé
Do 10-12 PC 4, Schlossplatz 4-7
Beginn: 03.04.2007

Laurent Gaudé ist zwar auch in Deutschland kein unbekannter Dramatiker (einige seiner Stücke wurde mit recht großem Erfolg auf deutsche Bühnen gebracht) in Frankreich allerdings gilt er als einer Großen des Gegenwartstheaters. Neben sozialkritischen und individualpsychologischen Fragestellungen kreisen seine Dramen vor allem immer wieder um ein Hauptthema: die Rezeption und die Transformation von Mythen.

Im Kontext des Seminars wird uns vor allem Gaudés Auseinandersetzung mit dem Dionysos-Mythos beschäftigen. Dazu wird es zunächst notwendig sein, sich mit den strukturalen Besonderheiten der *Arbeit am Mythos* (Hans Blumenberg) im Allgemeinen zu befassen, um sodann zu einer Auseinandersetzung mit dem Dionysos-Mythos im Besonderen und seiner Umsetzung in den Texten Gaudés zu gelangen.

Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises: Intensive Lektüre mindestens dreier Theaterstücke Gaudés vor Beginn des Seminars (Kontextklausur), Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit mythos-theoretischen Texten, regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzreferat und Hausarbeit. Die **Anmeldung** für diese teilnehmerbegrenzte Veranstaltung (max. 30 Plätze) erfolgt per Mail über prillu@uni-muenster.de.

Prof. Dr. Chr. Miething

095960 Marivaux: Theater
Di 16-18 B 105
Beginn: 03.04.2007

Der neben Molière bedeutendste französische Komödienautor gehört seit seiner Wiederentdeckung durch Patrice Chéreau zu den meistgespielten Bühnenaufregern Frankreichs. Im Seminar werden die folgenden repräsentativen Stücke seines Theaters behandelt: *La Surprise de l'Amour*, *Le Jeu de l'Amour et du Hasard*, *Les Serments Indiscrets*, *Les Fausses Confidences*. Die Kenntnis dieser vier Stücke ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs. Behandelt werden u.a. die Themen: Geschichte der Komödie, die Tradition des *Théâtre Italien*, der Wandel im Konzept der Komik, die Psychologie der *Surprise de l'Amour* (als spezifisches Thema des Autors).

Ausgabe: *Théâtre Complet*, éd. Frédéric Deloffre e.a., Le livre de poche, La pochothèque 06/2000.

Prof. Dr. K. Westerwelle/P.C. Doering (M.A.)

095975 Libertinistisches Schrifttum im Absolutismus des 17. Jahrhunderts:
Théophile de Viau, Tristan L'Hermite, Cyrano de Bergerac,
Molière und La Fontaine
Di 18-20 B 401
Beginn: 03.04.2007

Neben den Verteidigern staatlicher und kirchlicher Ordnung kennt das 17. Jahrhundert eine Bewegung, die René Pintard anschaulich als „l'envers du siècle des saints“ bezeichnet hat. Gemeint sind die „Freidenker“, die „Libertins“, ein Wort, das sich von der antiken Bedeutung des freigelassenen Sklaven ableitet und zunächst polemisch von Jean Calvin gebraucht wurde, um die Gottlosigkeit der verhassten Wiedertäufer zum Ausdruck zu bringen. Abseits von Metaphysik und christlicher Offenbarung interessiert den libertinären Denker das Menschenmögliche. Er begründet eine innerweltliche, auf den Menschen und die Gesellschaft angelegte Literatur und Philosophie. Der Bevormundung und Vereinnahmung von Kunst und Wissenschaft setzt die Libertinage den Anspruch auf Selbständigkeit im Denken und Urteilen entgegen. Die geistige Haltung begründet sich in der Zurückweisung übernatürlicher Erklärungen (vgl. Hexenwesen) sowie im Rückgriff auf antike Autoren, z.B. auf den vom lateinischen Dichter Lukrez vermittelten Epikureismus und seine auf Glückseligkeit des Individuums ausgerichtete Ethik. Zwar sind die Libertins im 17. Jahrhundert noch gezwungen, Epikurs Rat zu folgen, wonach gut zu leben bedeutet, im Verborgenen zu leben, doch wird sich ihr kritisches Denken in der Aufklärung offen fortsetzen.

Das Proseminar versteht sich als eine Einführung in das vielfältige libertinistische Schrifttum des Grand Siècle. Gemeinsam wollen wir die Werke einiger großer Autoren des 17. Jahrhunderts lesen, die dem *libertinage érudit* zugerechnet werden: Nach einem kurzen Rückgriff auf die *Essais* von Michel de Montaigne (1580, 1588) gehören dazu Cyrano de Bergeracs *Le pédant joué* (1654), Molières *Dom Juan* (1665) sowie Fabeln La Fontaines und ausgewählte Gedichte Théophile de Viaus und Tristan L'Hermites.

Die genannten Komödien, deren Kenntnis zu Semesterbeginn vorausgesetzt wird, sowie eine Fabelsammlung La Fontaines sind zur Anschaffung empfohlen; der ausgewählte Essay von Montaigne sowie eine Gedichtauswahl werden im Semesterapparat zusammengestellt **Anmeldung** in der ersten Sitzung.

Prof. Dr. K. Westerwelle

095980 Gustave Flaubert. Der Romancier und die bürgerliche Welt.
Do 10-12 B 105
Beginn: 05.04.2007

„Croyez-vous donc que cette ignoble réalité, dont la reproduction vous dégoûte, ne me fasse tout autant qu'à vous sauter le cœur? Si vous me connaissiez davantage, vous sauriez que j'ai la vie ordinaire en exécration. Je m'en suis toujours, personnellement, écarté autant que j'ai pu.“ In einem Brief an Laurent-Pichat, der das Manuskript des Romans *Madame Bovary. Mœurs de province* zur Veröffentlichung in der *Revue de Paris* (1856) angenommen hat, erklärt Flaubert seine Abneigung gegenüber dem bürgerlich-realistischen Sujet, das er dennoch zum Gegenstand seines ersten publizierten Textes auserwählt hat. Der 1857 eigenständig publizierte Roman *Madame Bovary. Mœurs de province* zählt zur kanonischen Literatur des 19. Jahrhunderts. In Abgrenzung gegenüber dem Jugendwerk (*Novembre*, 1842) und dem Spätwerk *Trois contes* und *Bouvard et Pécuchet* werden wir im Seminar folgende Themen abhandeln: die Realismus-Debatte, die Darstellung der bürgerlichen Lebenswelt und weiblicher Pathologie, die Ästhetik Flauberts (Tempus-Gebrauch, *impassibilité*, *style indirect libre*).

Zur Anschaffung empfohlen:

Gustave Flaubert, *Madame Bovary. Mœurs de province* (Taschenbuchausgabe)
- *Trois contes* (Taschenbuchausgabe)

Zur Vorbereitung empfohlen:

Victor Brombert, *Gustave Flaubert*, Paris 1971 (écrivains de toujours).

Albert Thibaudet, *Gustave Flaubert*, Paris (Gallimard) 1988 [¹1935], v.a. das Kapitel: „Le style de Flaubert“, S. 221-285.

Cora van Kleffens; André Stoll, „Das perverse Ideal. Stationen der Pathologie des modernen Heiligen“, in: Gustave Flaubert, *Trois contes. Drei Erzählungen*, hrsg. von C. van Kleffens und A. Stoll, Frankfurt am Main 1982, S. 250-403.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

Literaturwissenschaft

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-KJ: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Prof. Dr. U. Prill

095994 „De son beau sang naître une belle fleur“
– Poésie française du XV^e siècle (La Pléiade)
Mi 16-18 F 106/107
Beginn: 04.04.2007

Die Lyrik der Pléiade gehört zu den Höhepunkten der französischen Literaturgeschichte. Im Seminar sollen Texte der wichtigsten Vertreter dieser Dichtergruppe interpretiert werden. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Bedeutung der Renaissance. Den TeilnehmerInnen wird ab dem 15.03.2007 ein Reader zur Verfügung gestellt, der durchgearbeitet werden muss.

Anforderungen: LPO/MAO: Referat + Hausarbeit = LN, aktive Mitarbeit + Protokoll = TN. Die **Anmeldung** für diese teilnehmerbegrenzte Veranstaltung (max. 30 Plätze) erfolgt per Mail über prillu@uni-muenster.de.

Prof. Dr. J. Grimm

096000 Französisches Theater – Text und Spiel

Mo 14-16

Johannisstr. 12-20, Raum 031

Beginn: 16.04.2007

Das Seminar versteht sich als eine Einführung in die Aufführungsanalyse von Theaterstücken. Konkret geplant ist die Lektüre ausgewählter französischer Theaterstücke, die im Frühjahr und Sommer 2007 an einer der Bühnen in Münster, Osnabrück, Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen aufgeführt werden. Diese Stücke sollen zunächst mit herkömmlichen literaturwissenschaftlichen Methoden erarbeitet werden; in einem zweiten Schritt ist dann zu untersuchen, was bei der Umsetzung in szenisches Spiel, also bei der Inszenierung aus dem jeweiligen Stück gemacht worden ist. welche 'Botschaft' der auf die Bühne gebrachte literarische Text also vermittelt.. Der endgültige Plan kann erst etwa Mitte März erstellt werden, wenn abzusehen ist, welche Stücke noch oder wieder neu von den genannten Bühnen angeboten werden und auch das Programm der Ruhrfestspiele vorliegt. Ein detailliertes Programm wird dann sowohl am Schwarzen Brett als auch im Internet bekanntgegeben.

Einführende Literatur: Patrice Pavis, *L'analyse des spectacles*, Paris 1996. Jean-Pierre Ryngart, *Introduction à l'analyse du Théâtre*, Paris 1991. Anne Ubersfeld, *Les termes clés de l'analyse du théâtre*, Paris 1996.

Folgende Theaterstücke sollen behandelt werden :

Molière, *Le Tartuffe*

Die spektakuläre, hochgelobte Inszenierung dieses molièreschen 'Klassikers', die der Regisseur Dimiter Gotscheff in Koproduktion des Thalia Theaters Hamburg mit den Salzburger Festspielen im letzten Jahr eingerichtet hat, ist al seine der "zehn bemerkenswertesten Unszenerungen" nicht nur zum Theatertreffen deutschsprachiger Bühnen nach Berlin eingeladen, sondern ebenfalls zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen. Für die letzte Aufführung des Stücks im Rahmen der Ruhrfestspiele am Sonntag, dem 17. Juni, konnte ein begrenztes Kartenkontingent reserviert werden.

Yasmina Reza, *Le dieu du carnage – Der Gott des Gemetzels*

Das letzte Stück dieser weltweit meistgespielten Autorin hatte am 15. Dezember 2006 in Zürich seine deutschsprachige Erstaufführung. Die Inszenierung wurde ebenfalls zum diesjährigen Berliner Theatertreffen eingeladen. In Bochum wird das Stück am 27. April seine deutsche Erstaufführung haben. Der französische Text ist 2007 bei Albin Michel erschienen.

Georges Feydeau, *La puce à l'oreille – Floh im Ohr*

Sofern Interesse besteht, kann kurzfristig auch ein Besuch der herausragenden Inszenierung dieser – wegen des großen personalen Aufwands – selten gespielten Boulevardkomödie im Bochumer Schauspielhaus organisiert werden. Das Stück wurde bereits im vergangenen WS behandelt, für die Teilnehmer des Seminars konnte ein Premierenbesuch arrangiert werden. Da zahlreiche Studierende das Seminar mehrfach in Folge besuchen, ist allenfalls eine kurzfristige Beschäftigung mit dem Text sinnvoll.

(Hans Robert Jauß) und die Dekonstruktion (Paul de Man, Barbara Johnson) ebenfalls in die Semindiskussion einbezogen werden.

Zur Anschaffung empfohlen: Charles Baudelaire, *Les Fleurs du mal*, éd. critique par Antoine Adam

Zur Vorbereitung empfohlen: Hugo Friedrich, *Die Struktur der modernen Lyrik. Von der Mitte des neunzehnten bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts*, Hamburg²²1996.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

LANDESKUNDE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

Dr. habil. A. Deligne

096292 Landeskunde: La peinture française au XVIII^e siècle

Mi 8-10

A 006

Beginn: 04.04.2007

Avec ce séminaire consacré à l'art pictural du siècle des Lumières, je poursuis un cycle de trois semestres, entamé le semestre dernier avec le XVII^e siècle et dont le prochain s'attachera à la peinture du XIX^e.

Au vu de peintres comme Rigaud, A. Watteau, F. Boucher, J.-B. Chardin, J.-H. Fragonard, M. Quentin de La Tour, Hubert Robert, J. Vernet, J.-F. David, j'aimerais montrer comment invention du goût, genèse de la critique d'art et naissance de l'esthétique accompagnent avec bonheur l'histoire concrète de l'art.

Lors de la séance inaugurale, je présenterai un panorama des divers genres (peinture d'histoire, portrait, scènes de genre, paysage et nature morte) et je distribuerai les thèmes d'exposés (condition d'obtention du certificat ainsi qu'une présence régulière). La deuxième séance assurera la transition avec la peinture du siècle classique et son genre le plus représentatif, la peinture d'histoire (sur l'exemple de C. Poussin ou de C. Le Brun) si bien qu'à partir de la troisième séance nous devrions avoir atteint notre rythme de croisière à raison d'un exposé soumis chaque fois à la discussion.

Dans un premier temps, je conseille la lecture des différents *Salons* et de l'*Essai sur la peinture* de Diderot ainsi que celle de l'ouvrage de Jean Starobinsky, *L'Invention de la liberté. 1700-1789*, Genève, Skira. 1987. Je compléterai la bibliographie lors de la première séance.

Un compte rendu de séance (deux pages minimum) ou un exposé permettront d'obtenir le certificat. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

KOLLOQUIEN UND REPETITORIEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA-BK: Kompetenzmodul

BA-2-Fach: Kompetenzmodul

BA-KJ: Kompetenzmodul

Prof. Dr. U. Prill

096049 Kolloquium für Examenskandidaten
(für Studierende der Fächer Französisch und Spanisch)
Do 8-10 B 111
Beginn: 05.04.2007

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der spanischen und französischen Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Die **Anmeldung** für diese Veranstaltung erfolgt per Mail über prillu@uni-muenster.de.

Prof. Dr. Chr. Miething

096053 Kolloquium für Examenskandidaten
Do 8-10 B 105
Beginn: 05.04.2007

Das Kolloquium bereitet auf die Magisterprüfung und das Staatsexamen vor. Die Themenschwerpunkte der Kandidaten werden besprochen und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang gestellt.

Prof. Dr. K. Biermann

096068 Französische Literatur im Überblick
Fr 12-14 A 0015
Beginn: 13.04.2007

Ohne sich selbst als Klassiker zu bezeichnen, schufen die großen Autoren des 17. Jahrhunderts (Corneille, Molière, Racine) ein literarisches Modell – vor allem im Bereich des Theaters -, das lange Zeit – zumal in Frankreich - Norm gebend war und bis ins 20. Jahrhundert als exemplarisch galt (vgl. Existentialismus). Autoren des 18., vor allem aber des nachrevolutionären 19. Jahrhunderts (Stendhal, Hugo und andere), unternahmen den Versuch, ein Gegenmodell zu entwickeln, das sie „romantisch“ nannten.

Die Veranstaltung hat die Aufgabe, anhand von Autorenporträts und Textanalysen Grundkenntnisse zu vermitteln, zugleich aber auch das Bewusstsein für historische Zusammenhänge zu schärfen. Sie findet durchgängig in französischer Sprache statt.

LEKTÜREKURS

Verwendbarkeit:
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

Prof. Dr. Chr. Miething

096072 Lektürekurs zum Hauptseminar Maupassant:
Romane und Novellen
Do 18-20 B 111
Beginn: 05.04.2007

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA-KJ: Didaktikmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

096307 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Herbst 2007
(für Studierende der Fächer Französisch, Ital. und Span.)

Mo 14-16

B 111

Beginn: 02.04.2006

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. ¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo? Madrid: Edelsa (1994)

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. Se former en didactique des langues. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. Class readers. Oxford: Oxford University Press (1990)

Die **Anmeldung** findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Dr. S. Thiele

096311 Vorlesung: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (für Studierende der Fächer Französisch, Ital. und Span.)

Do 14-16

B 401

Beginn: 05.04.2007

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im

Grammatik I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Grundlagenmodul
LPO 2003: GHR: Grundstudium BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium BA-KJ: Grundlagenmodul
LPO 2003: BK: Grundstudium

E. Lübbert

096087 Französische Grammatik I
Mo 10-12 B 305
Beginn: 16.04.2007

Les conjugaisons, les articles, les pronoms, les adverbes, l'adjectif verbal, le participe présent, le gérondif, les auxiliaires *avoir* et *être*, l'accord du participe passé, les prépositions.

Arbeitsmittel:

Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main: Diesterweg
Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber
Klein, Hans-Wilhelm u. Kleineidam, Hartmut, *Grammatik des heutigen Französisch*, Stuttgart: Klett

Anmeldung in der ersten Stunde.

Grammatik II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003: GHR: Grundstudium BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK: Grundstudium

Ceux qui s'inscrivent à l'un de ces cours doivent réviser le programme de grammaire I (articles, déterminants et pronoms) avant le début du semestre, un test aura lieu lors de la 2^e semaine .

Notre programme sera le suivant: syntaxe de la phrase complexe: subordination et coordination, modes et temps.

Ouvrages à consulter: Confais Jean-Paul: *Grammaire explicative* et l'excellente «*Grammaire méthodique du français moderne*» de Jean-Christophe Pellat et Martin Riegel. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Ch. Delforge-Walther

096091 Französische Grammatik II
Mo 8-10 B 111
Beginn: 02.04.2007

Ch. Delforge-Walther

096106 Französische Grammatik II
Di 16-18 B 401
Beginn: 03.04.2007

Grammatik III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

E. Lübbert

096110 Französische Grammatik III

Mi 10-12

B 105

Beginn: 04.04.2007

Révision et approfondissement des difficultés de la grammaire française

Arbeitsmittel:

Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber

Grevisse, Maurice, *Le bon usage*, Paris-Gembloux:Duculot

Larousse-Bordas, *Difficultés grammaticales*, Paris: Larousse

Anmeldung in der ersten Stunde.

Übersetzungsübungen

Französisch-deutsche Übersetzung

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Dr. E. Prasuhn

096125 Übersetzung Französisch – Deutsch

Mo 14-16

Johannisstr. 12-20, H 17 (Anglistik)

Beginn: 02.04.2007

Die Übersetzungstexte in dieser Veranstaltung sind landeskundlich orientiert und gehören unterschiedlichen Gattungen an, um damit ein breites Übungsspektrum anzubieten.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur (02.07.2007)

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Deutsch-französische Übersetzung

Die Übersetzungsübungen müssen unbedingt in der Reihenfolge I, II, III, IV absolviert werden.

Considérations générales sur les cours de traduction à l'université

Le but de ces cours est de favoriser la connaissance raisonnée des structures grammaticales du français dans la perspective de la traduction. En situation textuelle, on est amené à réfléchir plus sur les fonctions que sur les formes grammaticales (supposées connues). Nous renverrons toujours à la grammaire Confais, mais aussi à *La Grammaire d'aujourd'hui: guide alphabétique de linguistique française* de M. Arrivé, F. Gadet, M. Galmiche, Paris: Flammarion, 1986 ainsi qu'à la *Textgrammatik der französischen Sprache* d'H. Weinrich, Stuttgart: Klett, 1982. Mais comme le

montre la faute classique de traduction où un accusatif neutre allemand antéposé est pris pour un nominatif, on consultera aussi avec profit, en guise d'approfondissement des fonctions grammaticales, une grammaire non productive de l'allemand (par exemple: Hans Jürgen Heringer, *Lesen, Lehren, Lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen*, Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1989).

A tous les niveaux que ce soit, le «thème» que nous pratiquons dans le cadre universitaire est, comme son pendant la «version», subordonné à la didactique des langues et comporte des contraintes propres. Ce sont des exercices pédagogiques qui représentent un cas-limite de la traduction proprement dite, laquelle vise à produire un texte pour un public qui peut se passer de l'original, et non pas pour un correcteur [la date de l'épreuve finale (*Klausur*) est toujours fixée dans l'avant-dernière séance du semestre, de façon à ce que nous puissions consacrer la dernière séance à la correction].

Übersetzung Deutsch – Französisch I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium	BA-2-Fach: Grundlagenmodul
LPO 2003: GHR: Grundstudium	BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium	BA-KJ: Grundlagenmodul
LPO 2003: BK: Grundstudium	

F. Béton-Kefenbaum

096130 Übersetzung Deutsch – Französisch I
Mo 10-12 101, Johannisstr. 12-20
Beginn: 02.04.2007

La traduction est un exercice difficile qui réclame un travail strict et continu. Tout au long de ce semestre, différents thèmes seront traités à l'aide de courts textes – extraits principalement d'œuvres littéraires. Ces textes, contenant chacun des difficultés spécifiques, seront régulièrement précédés et suivis d'exercices lexicaux et grammaticaux.

L'accent sera mis sur la construction de la phrase, les différents niveaux de langues, la ponctuation et les temps du passé.

Un devoir sur table de 90 minutes aura lieu à la fin du semestre.

L'inscription se fera lors de la première séance.

Une présence régulière et une participation active sont absolument nécessaires.

Ouvrages recommandés: *Petit Robert* (fr-fr); *Grammaire explicative* de Confais (Hueber Verlag); *Le nouveau Bescherelle – L'art de conjuguer* (Diesterweg Verlag), *Les mots allemands* de Barnier, Delage et Niemann (Hachette)

Übersetzung Deutsch – Französisch II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003: GHR: Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium	BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK: Grundstudium	

Différents thèmes seront traités à l'aide courts textes. Ces textes, contenant chacun des difficultés spécifiques, seront régulièrement précédés d'exercices lexicaux et grammaticaux.

Ouvrages recommandés: *Petit Robert* (fr-fr), Confais, Jean-Paul, *Grammaire*

*explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium, Ismaning: Hueber. **Anmeldung** in der ersten Stunde.*

E. Lübbert

096144 Übersetzung Deutsch – Französisch II
Mo 14-16 B 104
Beginn: 02.04.2006

E. Lübbert

096159 Übersetzung Deutsch – Französisch II
Mi 14-16 Ü 02, Fürstenberghaus
Beginn: 03.04.2006

Übersetzung Deutsch – Französisch III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptseminar

LPO 2003: GHR: Hauptseminar

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptseminar

LPO 2003: BK: Hauptseminar

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

La traduction de textes choisis dans des registres aussi variés que possible (articles de presse, textes narratifs, critique littéraire, essais) aura pour objectif d'amener les apprenants à une meilleure compétence linguistique: correction grammaticale, extension des connaissances dans les domaines lexicaux et stylistiques, sensibilisation à la notion de registre de langue.

Une participation active au cours est absolument nécessaire.

Ouvrages recommandés: Busse/Dubost: *Französisches Verblexikon*, Klett Verlag et Barnier/Delage: *Les mots allemands*, Hachette Université.

Anmeldung in der 1. Stunde.

Ch. Delforge-Walther

096163 Übersetzung Deutsch – Französisch III
Mo 10-12 B 111
Beginn: 02.04.2006

Ch. Delforge-Walther

096178 Übersetzung Deutsch – Französisch III
Do 8-10 B 305
Beginn: 05.04.2007

Übersetzung Deutsch-Französisch IV

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptseminar

LPO 2003: GHR: Hauptseminar

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptseminar

LPO 2003: BK: Hauptseminar

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Ce cours se doit d'améliorer progressivement une compétence essentiellement écrite, d'ordre morphosyntaxique, lexical, stylistique. Pour sensibiliser les gens à la notion de «registre de langue», on élargira le plus possible la palette des textes,

Mündliche Kommunikation / Expression orale / Conversation

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis

Dr. habil. A. Deligne

096220 Mündliche Kommunikation / Expression orale

Di 8-10

A 006

Beginn: 03.04.2007

Ce cours s'adresse aux étudiant(e)s désireux d'acquérir plus d'aisance dans l'expression orale du français à travers l'exercice de l'explication de textes littéraires ou, occasionnellement, d'images (picturales).

Il s'agit de pouvoir commenter méthodiquement, au moyen de discussions et d'exposés, des extraits d'oeuvres, issus de genres différents. Le niveau de langue doit être suffisamment bon pour permettre une compréhension rapide des textes proposés.

Lors de la première séance, je ferai une brève introduction théorique suivie d'exercices pratiques.

Un compte rendu de séance (deux pages minimum) ou un exposé permettront d'obtenir le certificat.

Chr. Lacourière

096269 Mündliche Kommunikation/Conversation

Mi 12-14

S 6

Beginn: 04.04.2007

Thème: Actualité de la civilisation française contemporaine.

Ce cours, proposé à tous les étudiants de français, portera sur l'étude d'articles de presse récents et de textes littéraires contemporains.

Nous viserons à la préparation de commentaires discutés en cours. Nous nous efforcerons également de soigner le style et d'approfondir le vocabulaire.

Les étudiants devront présenter leur thème à l'aide de PowerPoint. Une télévision se trouve dans la salle de cours, de brèves séquences vidéos pourront ainsi être visualisées. Un grand nombre de livres sera présenté au début du semestre. Ces livres seront à la disposition des étudiants pendant tout le semestre.

La première séance aura lieu dès la première semaine du semestre, une participation régulière est absolument nécessaire.

Schriftliche Kommunikation / Explication de textes

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

MPO 97: Fachaufsatz

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Dr. habil. A. Deligne

096235 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz
Di 10-12 A 006
Beginn: 03.04.2007

Le commentaire composé est considéré en France comme un exercice majeur de l'enseignement de la littérature (mais il peut être pratiqué aussi comme commentaire d'images dites fixes [comme celles de la peinture par exemple]).

Comme la composition est une synthèse écrite des pratiques orales de lecture des textes, le cours adoptera la forme conversationnelle de l'échange. Forme rédigée d'une interprétation de texte, le commentaire composé permet d'apprécier la capacité des étudiants à rendre compte des savoirs acquis au cours des séances. Il est donc approprié comme mode d'évaluation d'un cursus modulaire.

L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la «littéraire», définie par R. Jakobson comme «ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art». Le postulat est que le texte recèle un sens. Une démarche herméneutique mettra à jour ce sens en s'appuyant sur les marques linguistiques, sémantiques et rhétoriques que le texte renferme. L'enjeu de l'exercice est de mettre en évidence la singularité du texte proposé, à l'intérieur d'un genre, dans le cadre d'une œuvre.

Lecture conseillée: Paul Ricoeur, *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II*, Paris: Seuil, 1986. **Anmeldung** 1. Sitzung.

Ch. Delforge-Walther

096240 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz /
Klausurenkurs Linguistik
Do 10-12 B 305
Beginn: 05.04.2007

Ce cours s'adresse aux étudiants des sessions d'examens oraux et écrits de l'été 2007 et du printemps 2008 (« Lehramt SI, SII, LPO 2003 »), ainsi qu'à ceux qui souhaitent obtenir l'unité de valeur "Fachaufsatz" (MPO 1997) ou "Explication de textes" (Module 2A, 2B, LPO 2003) ou encore „Schriftliche Kommunikation“ (Bachelorstudiengänge).

Comme toujours, je proposerai un entraînement intensif (exercices en temps limité, correction détaillée des exposés faits en cours) aux candidats aux examens; les autres participants pourront ainsi se familiariser avec l'explication de textes de linguistique. Il s'agira pour ces apprenants de développer les techniques de cette matière à partir des connaissances acquises le plus souvent dans leur langue maternelle dans les autres cours de linguistique (« PS / HS Linguistik »).

Pour obtenir le certificat de fin de semestre (« TN »), les étudiants devront participer à tous les devoirs sur table et faire un bref exposé.

Inscription au cours et programme détaillé lors de la première séance.

Chr. Lacourière

096254 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes /
Fachaufsatz / Klausurenkurs Literaturwissenschaft
Do 16-18 S 6
Beginn: 13.04.2007

Ce cours est destiné aux étudiants passant prochainement leurs examens. L'objectif de ce cours est de préparer intensivement les étudiants aux examens écrits et oraux. Les étudiants présenteront leurs thèmes oralement, de préférence à l'aide de Power-Point, l'exposé sera toujours accompagné d'un compte-rendu distribué aux autres participants. Les étudiants auront la possibilité de me rendre leurs

interprétations par écrit. Pour obtenir le « Fachaufsatzschein », les étudiants devront faire un exposé et me rendre un travail écrit. Lors de ce semestre, l'accent sera mis sur les techniques littéraires: la communication, les champs lexicaux et les formes de discours (descriptif, narratif, argumentatif). La première séance aura lieu dès la seconde semaine du semestre, une participation régulière est absolument nécessaire. Les présentations PowerPoint corrigées seront à la disposition des participants sur mon Forum.

Un grand nombre de livres sera présenté au début du semestre. Ces livres seront à la disposition des étudiants pendant tout le semestre.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

Phonétique corrective

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

Ch. Delforge-Walther

096273 Phonétique corrective (nur für Bachelorstudiengänge)
Di 14-16 B 305
Beginn: 03.04.2007

L'objectif de ce cours sera essentiellement l'amélioration de la prononciation grâce à des exercices de prononciation et de lecture ainsi qu'à une étude théorique du système phonétique du français.

Ouvrages de référence: Göran Hammarström: *Französische Phonetik. Eine Einführung*, Tübingen 1998. Léon Pierre: *Prononciation du français standard*, Paris 1978.

L'inscription se fera lors de la première séance, chaque étudiant devra participer régulièrement au cours et faire une brève présentation pour obtenir le certificat.

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Ch. Delforge-Walther

096288 Phonétique corrective (nur für Lehramtskandidaten LPO 2003)
Do 16-18 A 006
Beginn: 05.04.2007

En plus d'exercices de prononciation et de lecture, ce cours comportera une partie non négligeable de théorie qui sera présentée par les étudiants lors de brefs exposés (obligatoires pour l'obtention du certificat de participation au cours!) portant sur le système vocalique et consonantique, l'accentuation, les pauses et le rythme, l'intonation, les types de variation, etc.

Ouvrages recommandés: Martinet André: *Eléments de linguistique générale*, Paris 1970.

Malmberg Bertil: *La Phonétique*, Paris 1975. Léon Monique et Pierre: *La prononciation du français*, Paris 2004.

L'inscription aura lieu lors de la première séance.

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Zweite romanische Sprache BA: Allgemeine Studien

LPO 2003: Gym/Ges: Zweite romanische Sprache

LPO 2003: BK: Zweite romanische Sprache

Turnus: Kurs I beginnt jeweils im WS; Kurs II jeweils im SS.

F. Béton-Kefenbaum

096330 Kommunikation und Interaktion in französischer Sprache II

 Französisch für Romanisten II

 Mo 16-18

 B 401

 Beginn: 02.04.2007

Der Sprachkurs richtet sich an Studierende der Fächer Italienisch und Spanisch, mit Französisch als zweiter romanischer Sprache. Zum Besuch des Kurses sind Vorkenntnisse des Französischen erforderlich.

Ziel dieses Kurses wird es sein, Ihre Kenntnisse des Grundwortschatzes sowie der grammatischen Grundstrukturen der französischen Sprache zu erweitern.

Der regelmäßige Kursbesuch und die Teilnahme an der Klausur sind Voraussetzung für den Erwerb eines Studiennachweises.

Lehrbuch: Pont Neuf I, Französisch für Erwachsene, Klett Verlag.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Stand: 03.04.2007

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2007

ITALIENISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Italienisch: Dott. G. di Stefano

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-/Hauptstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grund-/Hauptstudium

Grundwissen Literaturwissenschaft;

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Prof. Dr. M. Lentzen

096379

Die Literatur zur Zeit des Humanismus und der Renaissance
(15. und 16. Jahrhundert) in Italien

Do 12-14

B 401

Beginn: 12.04.2007

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Literatur des 15. Jahrhunderts in Italien. Es handelt sich um eine Epoche, in der der Mensch in seiner Individualität und schöpferischen Kraft wiederentdeckt wird. Sie hat einen nachhaltigen Einfluss auf die anderen europäischen Länder ausgeübt. Die thematischen Schwerpunkte sind: Die frühe Humanistengeneration - Die Stellung von Latein und Volgare - Der Florentiner Neuplatonismus - Die epische Literatur (Übergang zum 16. Jahrhundert).

Dott. G. di Stefano

096383 Il romanzo italiano del Novecento
(Vorlesung in italienischer Sprache)
Di 16-17 A 006
Beginn: 03.04.2007

Il corso di questo semestre intende tracciare un breve profilo storico del romanzo italiano del Novecento. Questi alcuni degli argomenti che verranno trattati: definizione del genere e differenza tra romanzo ed epos; i "classici" dell'800 e la loro funzione di modello; gli inizi del romanzo moderno: Pirandello e d'Annunzio; il romanzo tra le due guerre e negli anni del ventennio fascista (Svevo, Moravia, Tozzi); "realismo" e "neorealismo"; il romanzo come antiromanzo (Gadda); morte e resurrezione del romanzo negli anni '60 e '70; il romanzo "postmoderno" (Eco, Tabucchi); ultime tendenze.

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches
Grundwissen Literaturwissenschaft

Prof. Dr. U. Prill

096398 Dante-Rezeption
Di 8-10 B 401
Beginn: 03.04.2007

Dantes Werke, insbesondere die *Divina Commedia* und hier wiederum insonderheit das ‚Inferno‘ gehören neben der Bibel und Homer zu den meistrezipierten literarischen Texten überhaupt. Vor allem für das 20. und 21. Jahrhundert liest sich die Aufzählung derjenigen Autoren, die sich mit Dante auseinandergesetzt haben, wie ein *Who is who?* der Weltliteratur: Beckett und Joyce, Borges und Eco, aber auch zum Beispiel Thomas Harris mit der Figur seines kannibalischen Helden Hannibal Lecter.

Das Seminar gliedert sich in zwei Blöcke: zunächst sollen die Grundlagen der *Commedia* überblicksartig erarbeitet und exemplarische ‚canti‘ (v. a. des ‚Inferno‘) analysiert werden; es folgt eine Interpretation wichtiger Texte der Moderne, die Dante verarbeitet und dabei natürlich auch verändert haben.

Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises: Intensive Lektüre des ‚Inferno‘ (v.a. der ‚canti‘ I-V, VII, XXVI und XXXI) vor Beginn des Seminars (Kontextklausur), Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit rezeptions-theoretischen Texten, regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzreferat zu Autoren und Texten der Moderne und Hausarbeit. Die **Anmeldung** für diese teilnehmerbegrenzte Veranstaltung (max. 30 Plätze) erfolgt per Mail über prillu@uni-muenster.de.

Prof. Dr. Chr. Miething

096402 G. Verga: I Malavoglia
Mi 16-18 B 305
Beginn: 04.04.2007

Verga porta alla ribalta il mondo dei pescatori siciliani e della loro piccola comunità. La storia (la *grande* storia: l'unità di Italia e altro) rimane sullo sfondo, intersecandosi talvolta con le vicende della famiglia di Padron 'Ntoni. Il livello mitico, quasi "epico", della scrittura verghiana si intreccia con la ricerca del canone dell'"impersonalità" e con altre tecniche stilistiche (lo stile indiretto libero; l'artificio della regressione) che

risultano sperimentali, coerenti, e motivate dall'autore.

La lettura "I Malavoglia" sarà dunque seguita a partire dalla sua genesi, e corredata da un'analisi puntuale delle tecniche narrative e dei temi di fondo del romanzo
empfohlene Ausgaben: Giovanni Verga: *I Malavoglia*, a cura di S. Guglielmo, Milano 1997, ed. Principato, oder: Giovanni Verga: *I Malavoglia*, testo critico e commento a cura di F. Cecco, Torino 2005, ed. Einaudi.

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA: Vertiefungs-/Kompetenzmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Literaturwissenschaft

Prof. Dr. K. Westerwelle

096417 Einführung in Francesco Petrarca I

Mi 14-16

S 6

Beginn: 04.04.2007

Petrarcas außergewöhnliche Bedeutung für die italienische und europäische Literatur beruht auf dem *Canzoniere*, seiner Liebeslyrik, die von ihm selbst *Rerum vulgarium fragmenta* (*Bruchstücke muttersprachlicher Dinge*) genannt wurde. Vor allem als Moralphilosoph und Verfasser ethisch-philosophischer Schriften und Traktate (dazu gehören vor allem *De vita solitaria* oder auch *De remediis utriusque fortune*) wurde Petrarca im Mittelalter geschätzt. Zudem gehörte Petrarca zu den großen Philologen, die sich der klassischen Antike zugewandt haben. Er gilt als Entdecker und Vertreter des ersten Humanismus im 14. Jahrhundert. Unsere gemeinsame Lektüre ausgewählter Sonette und Kanzenen zielt darauf, die in der Amorsituation formulierte Deutung von Welt und Subjekt zu verstehen. Poetologische Selbstaussagen sollen in der mythologischen Bildlichkeit erschlossen werden. Der in lateinischer Sprache verfasste Brief über die Besteigung des Mont Ventoux in der Nähe von Carpentras (Provence) problematisiert das Spannungsverhältnis eines allegorischen Aufstiegs und einer lebensweltlichen Erkundung einer Landschaft. Petrarcas Abstand von religiösen Interpretationen von Welt und Seele ist hierin zu verdeutlichen. Die Selbstbeschreibung des Dichters in der „Posteritati“ (dem *Brief an die Nachwelt*) sowie im *Secretum* soll im Kontext autobiographischer Darstellung das Bild des Humanisten abrunden. Das Seminar dient zugleich der Vorbereitung eines gemeinsam für das WS 2007/08 mit Herrn Prof. Dr. Alexander Arweiler geplanten Petrarca-Seminars, das sich der Poetologie Petrarcas widmen wird.

Zur Anschaffung empfohlen:

Eine *Canzoniere*-Taschenbuchausgabe oder die kommentierte Ausgabe: Francesco Petrarca, *Canzoniere* a cura di Marco Santagata, Milano (Mondadori, I Meridiani) 1996.

Zur Einführung empfohlen:

Hugo Friedrich, *Epochen der italienischen Lyrik*, Frankfurt am Main 1962.

Rudolf Pfeiffer, *Die Klassische Philologie von Petrarca bis Mommsen*, München 1982: „Vor-Humanismus in Italien und die Anfänge des Humanismus: Petrarca und Boccaccio“ (17-41).

Karlheinz Stierle, *Francesco Petrarca. Ein Intellektueller im Europa des 14. Jahrhunderts*, München; Wien 2003.

Prof. Dr. Chr. Miething

096421 G. Pascoli: Poesie
Do 14-16
Beginn: 05.04.2007

B 305

L'originalità del poeta fu quella di riuscire a rielaborare la tradizione precedente con uno "sguardo artistico" non solo culturale ma anche in grado di cogliere la realtà ad uno stadio pre-conscio, sonoro, visivo, sensoriale. Ed è questa la strada per la sperimentazione linguistica che aprirà al Novecento, ed il motivo per il quale si sceglie la lettura delle sue poesie: le strutture ritmiche e metriche "tradizionali" non impediscono al poeta di raccontare in modo nettamente nuovo le proprie intuizioni sul mondo e, soprattutto, di ricreare, con la lingua, l'ossessività di alcuni temi, le sonorità del mondo naturale, i suoi colori, i suoi paradossi.

Empfohlene Ausgaben: Giovanni Pascoli: *Myricae*, ed. BUR: Milano 2001; Giovanni Pascoli: *Canti di Castelvecchio*, ed. BUR: Milano 1983.

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

096307 Vorbereitung auf das Block- und Kernpraktikum im Herbst 2007
(für Studierende der Fächer Frz., Italienisch und Span.)
Mo 14-16 B 111
Beginn: 02.04.2007

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit / Wortschatzarbeit / Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. ¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo? Madrid: Edelsa (1994)

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. Se former en didactique des langues. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. Class readers. Oxford: Oxford University Press (1990).

Die **Anmeldung** findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Dr. S. Thiele

096311 Vorlesung: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (für Studierende der Fächer Frz., Italienisch und Span.)
Do 14-16 B 401
Beginn: 05.04.2007

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf. Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [Rimbaud: Le dormeur du val, Cassola: La ragazza di Bube, Fabra i Sierra: La memoria de los seres perdidos], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Abschließend werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt: Historische Landeskunde: die Französische Revolution; Boule de Suif; „imperfetto/passato prossimo/passato remoto“; „perifrasi verbales“.

Dr. S. Thiele

096436 Hauptseminar: L'Italia settentrionale
Mo 12-14 B 104
Beginn: 02.04.2007

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung mit landeskundlichem Schwerpunkt. Venezia, Bologna und Trieste werden dabei im Mittelpunkt stehen, Anregungen zu weiteren Themen seitens der Teilnehmer sind durchaus möglich und können nach Absprache in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) in den Seminarplan integriert werden.

Informationen zu den Städten wollen wir u.a. auch mit Hilfe neuer elektronischer Informationsmöglichkeiten gemeinsam zusammentragen und analysieren, um anschließend Unterrichtsmaterialien zum Fach Italienisch und mögliche Unterrichtsstunden zu entwerfen.

Die Integration von Filmen zu Norditalien in den Unterricht wird ebenfalls Thema des Seminars sein.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen.

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar findet ausschließlich in den ersten zwei Sitzungen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

SPRACHPRAXIS

Grammatik I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Grundlagenmodul Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen

Dott.ssa M.C. Fronterotta

201033 Italienische Grammatik I (4-stündig)

Mo 12-14 und

B 111

Mi 12-14

B 410

Beginn: 11.04.2007

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Propädeutikum oder ein Ergebnis von mindestens 51 Punkten beim C-Test.

Der Kurs baut insofern auf dem Propädeutikum auf, als er dessen grammatikalische Themen voraussetzt. Darüber hinaus dient der Kurs dem Erwerb funktionaler Sprachkenntnisse, die sowohl das Verständnis einfacher literarischer Texte als auch eine erste Ausdrucksfähigkeit ermöglichen.

Die Klausur am Ende des Kurses ist für alle Studierenden des Grundstudiums erforderlich (Lehramt: Fachprüfung; Magister: Teilnahmenachweis; BA: Leistungsnachweis).

Lehrbuch: siehe Aushang! Weitere Materialien werden während des Kurses zur Verfügung gestellt. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Grammatik II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen Sprachpraxis

Dott. G. di Stefano

096512 Italienische Grammatik – II (4-stündig)

Mi 14-16 und

B 104

Do 16-18

B 111

Beginn: 04.04.2007

Il corso si rivolge agli studenti che hanno già frequentato il corso "Italienische Grammatik I" e si propone di trattare in modo più approfondito i punti più difficili della grammatica e della sintassi italiana, con esercizi, testi d'ascolto e lettura di testi distribuiti di volta in volta, in modo tale da abituare a vari tipi di linguaggio scritto e arricchire così il bagaglio lessicale. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Übersetzung Italienisch-Deutsch

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Dr. E. Prasuhn

096440 Übersetzung Italienisch-Deutsch
Mi 12-14 B 305
Beginn: 04.04.2007

Die Übung richtet sich in erster Linie an Studierende der Italianistik im ersten oder zweiten Studienjahr, die bereits über Kenntnisse in der italienischen Sprache verfügen. Anhand der zu übersetzenden Texte werden die unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen erarbeitet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auch schwierige italienische Texte zu verstehen und dem Stil der Vorlage entsprechend ins Deutsche zu übersetzen.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur (04.07.2007)

Anmeldung: über Anmeldebogen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Übersetzung Deutsch-Italienisch I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Grundlagenmodul Philologisches
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Grundwissen

Dott. G. di Stefano

096455 Übersetzung Deutsch-Italienisch I
Mi 10-12 B 111
Beginn: 04.04.2007

Das Programm der Veranstaltung, die in erster Linie für Teilnehmer des Kurses "Italienische Grammatik I" mit entsprechenden Vorkenntnissen gedacht ist, wird die Übersetzung einfacher Texte ins Italienische umfassen. Außerdem wird ein Teil der Sitzungen grammatischen Übungen gewidmet.

Schwerpunkte: Pronomen, Futur; Passato prossimo; Imperfetto; Passato remoto; Trapassato prossimo; Konditional. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Übersetzung Deutsch-Italienisch II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Aufbaumodul Philologisches
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Grundwissen Sprachpraxis

Dott. G. di Stefano

096460 Übersetzung Deutsch-Italienisch II
Mi 12-14 B 111
Beginn: 04.04.2007

Durante il corso saranno tradotti testi di difficoltà progressiva, così da consentire ai
artecipanti di passare gradualmente dal livello raggiunto alla fine della
"Übersetzung für Anfänger" a quello della traduzione per "Examenskandidaten". I
testi saranno forniti di lezione in lezione. Problemi grammaticali che vengono trattati
durante il semestre: Uso dei tempi passati; forme del passivo; discorso indiretto;
condizionale; congiuntivo; periodo ipotetico.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Übersetzung Deutsch-Italienisch III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dott. G. di Stefano

096474 Übersetzung Deutsch-Italienisch III

Di 14-16 A 006

Beginn: 03.04.2007

Durante il corso saranno tradotti testi di un grado di difficoltà equivalente a quello della traduzione per l'Esame di Stato; occasionalmente saranno pure riconsiderati alcuni punti complessi della sintassi dell'italiano. I testi verranno forniti di lezione in lezione. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Mündliche Konversation / Conversazione

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-, Hauptstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grund-, Hauptstudium

Grundwissen Sprachpraxis

Dott. G. di Stefano

096345 Conversazione / Mündliche Konversation

Do 18-19 A 006

Beginn: 05.04.2007

Questo corso è rivolto soprattutto agli studenti del corso "Italienische Grammatik II" e vuole dare la possibilità di esercitare più attivamente le capacità di espressione orale. Nella prima seduta vengono concordati gli argomenti che di volta in volta verranno trattati e su cui gli studenti terranno eventualmente una breve relazione orale. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

Lettura critica

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-/Hauptstudium

BA-2-Fach:

LPO 2003: Gym/Ges: fakultativ

Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachpraxis

Dott. G. di Stefano

096350 Lettura critica

Do 14-16 A 006

Beginn: 05.04.2007

La scuola è il luogo istituzionale in cui avviene la prima socializzazione dell'individuo, un'esperienza attraverso cui passano tutti e che lascia tracce, nel bene e nel male, sulla biografia di ciascuno. Sorprende che a fronte della sua importanza siano complessivamente poche le opere letterarie ambientate nel mondo della scuola. In Italia pesa forse ancora l'eredità del famoso e famigerato *Cuore* (1886) di Edmondo De Amicis, diario fittizio di un anno scolastico, lettura obbligatoria per generazioni di ragazzi italiani. Noi leggeremo e discuteremo la raccolta di racconti *I professori e altri professori* (2003) di Marco Lodoli, confrontandola all'occasione con altri testi

sull'argomento. Scopo del corso è migliorare la capacità di lettura e l'espressione orale degli studenti. La partecipazione alle lezioni può includere la presentazione di brevi relazioni (Referate). L'autore, insegnante egli stesso, Marco Lodoli, nato a Roma nel 1956, si è segnalato come autore particolarmente attento alla realtà italiana di oggi con diversi romanzi e raccolte di racconti, tra cui *Diario di un millennio che fugge* (1986), *Cani e lupi* (1995), *Il vento* (1996). Il libro, pubblicato in edizione tascabile da Einaudi (€ 8,50), può essere ordinato tramite la Italienische Abteilung. Si raccomanda di **isciversi** possibilmente entro il 15 marzo in un'apposita lista disponibile in segreteria (Frau Schmitt).

Schriftliche Kommunikation / Commento di testi

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: fakultativ

BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dott. G. di Stefano

096509 Commento di testi

Di 18-20

A 006

Beginn: 03.04.2007

Scopo principale del corso è preparare linguisticamente alla composizione scritta i candidati allo Staatsexamen. A tal fine verrà fornita la terminologia critica indispensabile per l'analisi in italiano di un testo. Nel corso delle lezioni verranno distribuiti brevi testi letterari sui quali i partecipanti svolgeranno per iscritto esercizi d'interpretazione. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN ITALIENISCHER SPRACHE

Turnus: Kurs I jeweils im WS; Kurs II jeweils im SS.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Allgemeine Studien

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Dott.ssa M.C. Fronterotta

096550 Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache II

Italienisch für Romanisten II

Mo 10-12

B 401

Beginn: 02.04.2007

Der Kurs richtet sich an Studierende der Romanistik, die Italienisch als zweite romanische Sprache gewählt haben und baut auf Kenntnissen, die im Kurs "Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I" erworben wurden, auf.

Am Ende des Kurses findet eine Klausur statt. **Anmeldung** zur Klausur ist erforderlich.

SPRACHKURSE

Für Studierende, die im Sommersemester 2007 ihr Studium im Fach Italienisch aufnehmen, ist der C-Test obligatorisch (Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Raum B 403).

Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse spzwww.uni-muenster.de verfügbar.

Studierende, die 30 bis 50 Punkte im Test erreichen, besuchen danach den Kurs "Propädeutik Italienisch". (Bitte auf Aushänge am Informationsbrett des Sprachenzentrums und der Italienischen Abteilung achten!)

Für weitere Fragen zum Fach Italienisch steht Frau Fronterotta (crifront@uni-muenster.de) mit einer Sprechstunde im Raum 307 im Bisinghof 3, Gebäude A zur Verfügung.

C-Test-Zeitpunkt: Bitte dem aktuellen Aushang des Sprachenzentrums (Bisinghof 2, Gebäude B, Räume R 402 und 403) entnehmen.

Dott.ssa M.C. Fronterotta

201029 Italienisch für Italianisten – Propädeutikum
(s. Aushang des Sprachenzentrums!) (Kompaktkurs vor Semesterbeginn, Grundkenntnisse sind erforderlich, Dauer 7 Tage)

Zeitpunkt: 22.03.2007 bis 29.03.2007: 9-11 und 11-13 Uhr
30.03.2007: 9-11 Uhr.

Voraussetzung: Vor Beginn des Kurses ist ein Einstufungstest (C-Test) unbedingt zu absolvieren. Dabei ist es zwingend notwendig, ein Ergebnis von 30 bis 50 Punkten zu erhalten.

Zeitpunkt bitte dem aktuellen Aushang am Informationsbrett der italienischen Abteilung (Bisinghof 3, Gebäude A, 1. Etage) oder am Sprachenzentrum (Bisinghof 2, Gebäude B, Räume 402 und 403) entnehmen.

Am Ende des Kompaktkurses wird eine Klausur geschrieben, die, wenn bestanden, als Zulassung für den Kurs "Grammatik I" dient.

Lehrbuch: siehe Aushang!

Vom Sprachenzentrum werden weitere Sprachkurse im Fach Italienisch angeboten.

Achtung! Für die Teilnahme an allen Kursen des Sprachenzentrums sind C-Test und Anmeldung jeweils in R 402 und 403, Bisinghof 2B, unbedingt erforderlich.

Für Fachberatung und Fragen zu den Kursen ist Frau Cristina Fronterotta in ihrer Semestersprechstunde, Di 9.45-10.45, Bisinghof 3, Gebäude A, Raum 307 [3. Etage]; crifront@uni-muenster.de) zuständig.

RUMÄNISCH

SPRACHPRAXIS

Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Allgemeine Studien

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Frau V. Pop

096571 Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache I
Rumänisch für Romanisten I
Mi 14-16 A 0021
Beginn: 04.04.2007

Frau V. Pop

096546 Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache II
Rumänisch für Romanisten II
Mi 16-18 A 0021
Beginn: 04.04.2007

Stand: 21.03.2007

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2007

SPANISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. Pauly, Dr. Zamora.

Einführungsveranstaltung

**für Erstsemester und Studienortwechsler
der Studienfächer Spanisch/Hispanistik**

**(Lehramt Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg,
Magister,
Bachelor-/Master-Studiengang):**

Dienstag, 3. April 2007, 10 – 12 Uhr,

Hörsaal B 104, Bispinghof 3 B

Information für Erstsemester/Studienanfänger:

Erstsemestern und Studienanfängern wird vor Beginn ihres Studiums des Faches Spanisch dringend der Besuch der Fach-Studienberatung angeraten: Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik : Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora.

Erstsemester/Studienanfänger des Faches Spanisch melden sich nach ihrer Immatrikulation (Einschreibung) an der WWU zur Aufnahme in die Studierendenkartei im Sekretariat der Spanisch-Portugiesischen Abteilung – Zimmer 17 – an. Zur Anmeldung mitzubringen sind ein Lichtbild und der Studierendenausweis mit dem Nachweis des Studienfaches.

Den Studierenden, die im Sommersemester 2007 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird empfohlen, vor Beginn des Studiums einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrums der WWU, Bispinghof 2, Raum B 403, zu absolvieren, um die Spanischkenntnisse zu überprüfen.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen den hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Kurs „Propädeutik Spanisch“, nähere Informationen hierzu siehe im anschließenden Teil unter Sprachpraxis, Sprachkurs.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutik Kurs steht Olga Gaudio Solsona per Email unter spanspz@uni-muenster.de oder in der Sprechstunde (Mi 13-14 Uhr) Raum B 408, zur Verfügung.

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Texte zu den Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grund-/Hauptstudium BA: Aufbaumodul Philologisches
LPO 2003: Grund-/Hauptstudium Grundwissen

Dr. J. Zamora

095650 Antroponimia
Mo 10-12 F 106/107, Domplatz 20-22
Beginn: 02.04.2007

Se dará una visión general sobre el origen, la historia y el significado de los antropónimos (nombres propios de persona) españoles.

Temario: Nombre propio y apelativo. Origen de los nombres de persona. Formación y evolución de los apellidos. Clasificación de los apellidos. Cambios legislativos sobre nombres de persona, de familia.

Bibliografía:

-Kremer, Dieter (1992): Spanisch: Anthroponomastik, en:
G. Holtus – M. Metzeltin – Ch. Schmitt (eds.): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL). VI, 1, Tübinga, pp. 457-474.

Prof. Dr. M.A. Vega Cernuda

097208 La recepción de la literatura española en la cultura alemana a través de la traducción
Mi 12-13 H 18, Johannisstr. 12-20
Beginn: 18.04.2007

Kommentar siehe Aushang!

Prof. Dr. P. Martino Alba

097193 Turismo y cultura. Contactos entre España y Alemania
Do 12-13 B 104
Beginn: 05.04.2007

Este curso, en el que unimos turismo, cultura y aspectos sociales, pretende ofrecer a los estudiantes los puntos convergentes y divergentes de las relaciones hispano-alemanas y contribuir con ello a un mejor conocimiento de ambos pueblos. El

turismo no es sólo el viajar de un país a otro, la cultura no es sólo la formación que el estudiante recibe en la universidad y los contactos entre España y Alemania no son sólo políticos o empresariales. El funcionamiento de las empresas turísticas en ambos países, la creciente demanda del turismo cultural y la necesidad de los mediadores lingüísticos como puentes culturales entre ambos países, ofrecen a los alumnos de Hispánicas posibilidades de desarrollarse profesionalmente practicando la interdisciplinariedad.

EINFÜHRUNG IN DIE SPANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003 BK: Grundstudium

BA: Grundlagenmodul
Philologisches Grundwissen
Literaturwissenschaft

Die Veranstaltung soll Anfangssemestern literaturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln und einen literaturgeschichtlichen Überblick geben. Sie befasst sich mit den Arbeitsbereichen der Hispanistik und Hispanoamerikanistik, den Methoden der Texterschließung und den wichtigsten Hilfsmitteln. Thesenpapiere sowie Auszüge aus spanischen und hispanoamerikanischen Texten werden vervielfältigt. Zur Einführung: Christoph Strosetzki, *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, Berlin 2003.

Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse, die mindestens dem erfolgreichen Abschluss des Kurses „Spanisch für Hispanisten“ entsprechen. Voraussetzung für einen Schein: regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat und Abschlusstest. Ohne Teilnahme an dieser Übung ist eine sinnvolle Teilnahme an Proseminaren nicht möglich. Daher findet in der dritten Sitzung jedes Proseminars eine Kurzklausur statt, in der die für den Besuch des Proseminars notwendigen Kenntnisse aus der Einführung geprüft werden. Diese Klausur braucht von denjenigen nicht mitgeschrieben zu werden, die den Leistungsnachweis der „Einführung“ vorlegen können. **Anmeldung** jeweils in der 1. Sitzung.

M. Baxmeyer

097189 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft
Di 10-12 B 104
Beginn: 10.04.2007

Dr. A. Pauly

097174 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft
Do 14-16 S 6
Beginn: 05.04.2007

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003 BK: Grundstudium

BA: Aufbaumodul
Philologisches Grundwissen
Literaturwissenschaft

Dr. A. Pauly

097160 Lateinamerikanische Kurzgeschichten
Di 14-16 B 104
Beginn: 03.04.2007

Der dezidierten inhaltlichen und formalästhetischen Analyse bedeutender lateinamerikanischer Kurzgeschichten des 20. Jahrhunderts soll diesem Seminar eine Auseinandersetzung mit dem Ursprung der Gattung und den theoretischen Schwerpunkten der Kurzgeschichtenforschung (Kürze; Stoff und Stil; Raum und Figuren; Titel; Anfang und Schluss; Erzähler; Zeit und Struktur) – auch in Abgrenzung zu anderen Formen des Erzählens in Kurzform (Novelle, Erzählung) – vorangehen. Eingebunden wird die Analyse der literarischen Texte in eine Auseinandersetzung mit den poetologischen Konzepten, die für das Gesamtwerk der in diesem Rahmen untersuchten Autoren (Cortázar, Borges, Asturias, Rulfo, Onetti, Quiroga, Monterroso, García Márquez) kennzeichnend sind und darüber hinaus Aufschluss geben über bedeutende Etappen der lateinamerikanischen Narrativik des vergangenen Jahrhunderts.

Da die Textauswahl bereits feststeht, können Referatsthemen nach Rücksprache in meinen Sprechstunden ab sofort übernommen werden. Ein Textkonvolut, das die zu untersuchenden Kurzgeschichten sowie eine Auswahlbibliographie enthält, soll den Studierenden gegen Ende der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt werden.

Unbedingt erforderlich ist (neben der elektronischen Registrierung) die **Anmeldung** in meinen Sprechstunden oder über E-Mail (paulya@uni-muenster.de).

Leistungsanforderungen:

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat und Thesenpapier; regelmäßige Teilnahme

Teilnahmenachweis: Referat und Thesenpapier; regelmäßige Teilnahme

Einführende Literatur:

- De Vallejo, C. V., *Elementos para una semiótica del cuento hispanoamericano*. Miami 1992.
- De Mora, C., *En breve. Estudios sobre el cuento hispanoamericano contemporáneo*. Sevilla 2000.
- Oviedo, L. M., *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX (1920-1980)*. 2 Bde. Madrid 1982.

C. Rivero Iglesias

097155 La literatura española del Siglo de Oro a través de sus textos
Di 10-12 B 401
Beginn: 03.04.2007

Se pretende conseguir mediante la participación en este seminario, que el alumno obtenga conocimientos generales acerca de las principales obras y autores del siglo de Oro además de un acercamiento directo a los textos originales de la literatura española de este siglo XVII. Se abarcarán los autores y las tendencias fundamentales del siglo dentro de la poesía, de la prosa y del teatro, primero a nivel teórico y después a través del comentario de textos especialmente seleccionados al respecto. Debido a la amplitud del tema a tratar, habrá una lectura obligatoria antes o durante el seminario que puede leerse en alemán o español, según se prefiera. La selección de esta lectura se fundamenta en la importancia de Cervantes no sólo en la literatura española sino en la cultura occidental en su papel de fundador de la novela moderna. Los demás textos serán seleccionados por el profesor y se trabajarán y discutirán en el transcurso del seminario. Idioma: español

Lectura obligatoria:

Las ediciones que se proponen a continuación son sólo una recomendación:

En español:

- Cervantes, Miguel de, *Don Quijote de la Mancha*, Barcelona, Crítica, 1998.

En alemán:

- Cervantes, Miguel de, *Don Quixote von la Mancha*, Zürich, Diogenes, 1987.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Dr. A.-S. Buck

097140 Dichtung, Tod und Gesellschaft in den zeitgenössischen
spanischen (Print)Medien
Blockseminar B 401

1. Sitzung: 20.04.07 (Fr.), 8.30 – 10.00 Uhr in der Bibliothek der spanischen Abteilung: Vorbesprechung, Aufteilung der Arbeitsgruppen und Themenvergabe anhand des Readers (wird an diesem Termin bereit gestellt).

Weitere Sitzungen: 20.05.07 bis 01.06.07 (Di – Fr), jeweils 8.30 - 10.00, 10.30 - 12.00, 14.00 - 15.30 Uhr.

Am 1. Juni (19.30 – 21.00 Uhr) ist eine Abschlusssitzung in der Studiobühne der Universität Münster vorgesehen, bei der die Ergebnisse des Blockseminars von den Studierenden in Form eines spanisch – deutschen *Recital poético* präsentiert werden sollen.

Zum Inhalt des Blockseminars:

Vor dem Hintergrund der aktuellen spanischen Kulturlandschaft, wie sie sich in den zeitgenössischen Medien (Zeitungen, Literatur, Theater, Film, TV) präsentiert, soll die spanische Lyrik auf ihre Auseinandersetzung mit der Problematik des Todes, des Sterbens und der Vergänglichkeit hin untersucht werden. Dazu gehören die Flüchtigkeit der Liebe ebenso wie Krankheiten oder Abschiede als Bestandteile der *Conditio humana*.

Als hochgradig heterogene literarische Gattung kann die poesía española actual durch ihr interdiskursives Potential sowohl das einzelne lyrische Ich spiegeln als auch in ihrer Stimmenvielfalt Repräsentant allgemeiner Befindlichkeiten sein. Wie gehen die zeitgenössischen Autoren mit einem traditionellen Motiv wie dem Liebestod oder mit dem Vanitas-Topos um? Wie beeinflusst der *main stream* der Medien (Thriller, Krimis, Pulp) die Rede über den Tod in der Dichtung?

Diesen Fragen soll an Textbeispielen von Luis García Montero, Antonio Gamoneda, Leopoldo María Panero, Andrés Sánchez Robayna, Jacobo Cortines, Clara Janés, Fanny Rubio, José Ángel Valente, Miguel Ángel Cuevas, Gabriel Ferrater, Miquel Martí i Pol u.a. nachgegangen werden. Weitere Vorschläge der Teilnehmer werden begrüßt.

Ziel ist es, neben detaillierten Einzeltextanalysen nach der Methode der lectura plural eine Art *taller de traducción* zu bilden und in kleinen Arbeitsgruppen

Übersetzungen der Texte zu erarbeiten, die am Ende des Blockseminars in einer Lesung präsentiert werden sollen.

Die Teilnehmer sind aufgefordert, in Vorbereitung des Blockseminars (lyrische) Texte und auf die Thematik bezogene Artikel aus den spanischen und deutschen Medien zu sammeln und dem Seminar zur Verfügung zu stellen.

Anmeldung: per Email an asbuck@uni-muenster.de bis spätestens 20.3.07. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Teilnehmen können nur die Studierenden des Grundstudiums, die die Lehrveranstaltung „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“ erfolgreich abgeschlossen haben. Fundierte Spanischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Am 21.3.07 wird eine Liste mit den zugelassenen Teilnehmern per Email versandt. Vorher werden keine Bestätigungen verschickt.

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Hauptstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium
LPO 2003 BK: Hauptstudium

BA: Vertiefungsmodul
Literaturwissenschaft

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097136 Methoden der Hispanistik
Di 12-14 B 401
Beginn: 03.04.2007

Das Seminar soll zugleich systematisch und historisch sein. Im systematischen Teil werden die alternativen Ausrichtungen besprochen und z.B. die idealistische der positivistischen bzw. die textimmanente der nicht textimmanenten Methode gegenübergestellt. Da die universitäre Geschichte des Fachs Hispanistik nur wenige Jahrzehnte umfasst, wird beim historischen Überblick auch auf die Kontexte der Romanischen Philologie und der Neuphilologie eingegangen. Veranschaulicht werden soll das Programm durch die Erörterung und Bewertung von Beispieltexten der Forschungsliteratur. Ein besonderer Schwerpunkt soll zudem die Herausarbeitung des Stellenwertes der Übersetzung in der Geschichte der Romanischen Philologie in Deutschland sein. Aus diesem Grund findet das Seminar seinen Abschluss mit einer internationalen wissenschaftlichen Tagung „Die Übersetzung: Anfang und Ende der Philologie“, die vom 15. Juli bis zum 18. Juli in Münster stattfindet. Die Teilnahme an der Tagung ist für diejenigen obligatorisch, die einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erwerben wollen.

Für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit erforderlich. Bei einem Teilnahmechein wird die aktive Beteiligung durch ein Kurzreferat, insbesondere im einführenden Teil des Seminars erwartet. **Anmeldungen** sind ab sofort per e-mail stroset@uni-muenster.de möglich. Bei hoher Teilnehmerzahl und unausgeglichenen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Hauptseminaren haben diejenigen, die sich spät angemeldet haben, mit der Möglichkeit zu rechnen, in ein anderes Seminar geschickt zu werden.

Zur Einführung: Christoph Strosetzki, *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, Berlin 2003.

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097121 Macht und Autorität in der Literatur de Siglo de Oro
Mi 10-12 B 104
Beginn: 04.04.2007

Ausgegangen werden soll von allgemeinen Überlegungen zum Gegensatz von Macht und Autorität. Im Hauptteil des Seminars wird das Thema zunächst anhand von zeitgenössischen theoretischen Texten betrachtet, bevor dann auf literarische Texte im engeren Sinn eingegangen wird. Unter den zeitgenössischen theoretischen Texten können die der Schule von Salamanca oder die von Pedro de Rivadeneira, Juan de Mariana, Antonio de Guevara und Diego de Saavedra Fajardo Berücksichtigung finden. Bei den literarischen Texten im engeren Sinn sollen die Gattungen des Dramas und der Dialogliteratur im Mittelpunkt stehen.

Für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit erforderlich. Bei einem

Teilnahmeschein wird aktive Beteiligung durch ein Kurzreferat, insbesondere im einführenden Teil des Seminars erwartet. **Anmeldungen** sind ab sofort per e-mail stroset@uni-muenster.de möglich. Bei hoher Teilnehmerzahl und unausgeglichenen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Hauptseminaren haben diejenigen, die sich spät angemeldet haben, mit der Möglichkeit zu rechnen, in ein anderes Seminar geschickt zu werden.

Zur Einführung: Christoph Horn, *Einführung in die Politische Philosophie*, Darmstadt 2003.

Prof. Dr. E. Barjau Riu

097117 Antonio Machado: Lo Apócrifo y los apócrifos
Di 10-12 B 105
Beginn: 17.04.2007

Im Seminar wird das Phänomen des Apokryphen als anthropologisch-literarischen Verfahren erörtert, die Komplexität der geistigen Welt eines Autors zu gestalten und in Ordnung zu bringen, indem er die verschiedenen Richtungen und Dimensionen seiner Gesinnung den fast „theatralischen“ Gestalten zuschreibt, die als Formen eines „alter ego“ des Schriftstellers unter dessen Leitung fungieren, nämlich „Werke“ – Gedichte, Aufsätze, Bücher – schreiben.

Als zentraler Teil des Seminars wird das Opus der Hauptapokryphen Machados gelesen und besprochen, nämlich Abel Martín und Juan de Mairena. In der Lehrveranstaltung werden auch einige der „kleinen“ Apokryphen des Dichters (Jorge Meneses, Víctor Acucroni u. a.) besprochen sowie die Beziehungen dieser Gestalten zueinander. Das Thema des Apokryphen in den Theaterstücken der Gebrüder Machado wird auch ein Nebenteil dieses Seminars sein.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

PD Dr. M. Peters

097102 Identität und Alterität in der spanischen Romantik
14-täglich, Mo 16-20 B 105
Beginn: 02.04.2007

Historisch betrachtet gilt die Romantik als eine Epoche der nationalen Identitätsfindung. In Spanien wird dies noch dadurch unterstrichen, dass sich das Land im napoleonischen Unabhängigkeitskrieg (1808-1814) gegen den von seinem Bruder Napoelon inthronisierten Joseph Bonaparte zur Wehr setzen musste. Neben der Frage nach den literarischen Erscheinungsformen nationaler Identität – z.B. in kostumbristischen Werken wie *Los españoles pintados por sí mismos* – wird das Seminar auch die Konzepte von kultureller und poetischer Alterität ins Zentrum stellen. Der Gegensatz von dem Eigenem und dem Anderen soll exemplarisch an verschiedenen Textgattungen erörtert und im entstehungsgeschichtlichen Kontext der respektiven Werke verortet werden.

Den Textkorpus bilden neben Mesonero Romanos' *Escenas matritenses*, Esproncedas *Canciones*, Duque de Rivas' *Don Álvaro o la fuerza del sino*, Zorrillas *Don Juan Tenorio* und Bécquers *Leyendas*. Die Lektüre der beiden romantischen Dramen *Don Álvaro* und *Don Juan Tenorio* wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt, zu den anderen genannten Werken steht zu Beginn des Sommersemesters ein Reader zur Verfügung.

Für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine schriftliche Hausarbeit erforderlich. Ein Teilnahmenachweis kann durch regelmäßige aktive Teilnahme und ein Kurzreferat erworben werden. **Anmeldungen** per Email an petermi@uni-muenster.de.

LANDESKUNDE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003 BK: Grundstudium

BA: Aufbaumodul
Philologisches Grundwissen
Literaturwissenschaft

Prof. Dr. P. Martino Alba

096675 Relevanz von Kultur und Kunstgeschichte für die Epochen der spanischen Geschichte und Entwicklung
Mi 12-14 B 104
Beginn: 04.04.2007

Los temas del seminario harán un recorrido por los datos más relevantes de la Historia de España, así como por sus manifestaciones histórico-artísticas y su proyección en Hispanoamérica. En cada uno de los periodos históricos reseñados se destacarán las creaciones artísticas de mayor renombre, así como sus características principales, y se establecerán las conexiones con las manifestaciones literarias más relevantes con el fin de que los estudiantes puedan tener una visión global e interdisciplinar de la producción cultural española.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Hauptstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium
LPO 2003 BK: Hauptstudium

BA: Vertiefungsmodul
Literaturwissenschaft

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097136 Methoden der Hispanistik
Di 12-14 B 401
Beginn: 03.04.2007

Das Seminar soll zugleich systematisch und historisch sein. Im systematischen Teil werden die alternativen Ausrichtungen besprochen und z.B. die idealistische der positivistischen bzw. die textimmanente der nicht textimmanenten Methode gegenübergestellt. Da die universitäre Geschichte des Fachs Hispanistik nur wenige Jahrzehnte umfasst, wird beim historischen Überblick auch auf die Kontexte der Romanischen Philologie und der Neuphilologie eingegangen. Veranschaulicht werden soll das Programm durch die Erörterung und Bewertung von Beispieltexen der Forschungsliteratur. Ein besonderer Schwerpunkt soll zudem die Herausarbeitung des Stellenwertes der Übersetzung in der Geschichte der Romanischen Philologie in Deutschland sein. Aus diesem Grund findet das Seminar seinen Abschluss mit einer internationalen wissenschaftlichen Tagung „Die Übersetzung: Anfang und Ende der Philologie“, die vom 15. Juli bis zum 18. Juli in Münster stattfindet. Die Teilnahme an der Tagung ist für diejenigen obligatorisch, die einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erwerben wollen.

Für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit erforderlich. Bei einem Teilnahmechein wird die aktive Beteiligung durch ein Kurzreferat, insbesondere im einführenden Teil des Seminars erwartet. **Anmeldungen** sind ab sofort per e-mail stroset@uni-muenster.de möglich. Bei hoher Teilnehmerzahl und unausgeglichenen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Hauptseminaren haben diejenigen, die sich

spät angemeldet haben, mit der Möglichkeit zu rechnen, in ein anderes Seminar geschickt zu werden.

Zur Einführung: Christoph Strosetzki, *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, Berlin 2003.

PD Dr. M. Peters

097102 Identität und Alterität in der spanischen Romantik
Blockseminar 14-täglich,
Mo 16-20 B 105
Beginn: 02.04.2007

Historisch betrachtet gilt die Romantik als eine Epoche der nationalen Identitätsfindung. In Spanien wird dies noch dadurch unterstrichen, dass sich das Land im napoleonischen Unabhängigkeitskrieg (1808-1814) gegen den von seinem Bruder Napoelon inthronisierten Joseph Bonaparte zur Wehr setzen musste. Neben der Frage nach den literarischen Erscheinungsformen nationaler Identität – z.B. in kostumbristischen Werken wie *Los españoles pintados por sí mismos* – wird das Seminar auch die Konzepte von kultureller und poetischer Alterität ins Zentrum stellen. Der Gegensatz von dem Eigenem und dem Anderen soll exemplarisch an verschiedenen Textgattungen erörtert und im entstehungsgeschichtlichen Kontext der respektiven Werke verortet werden.

Den Textkorpus bilden neben Mesonero Romanos' *Escenas matritenses*, Esproncedas *Canciones*, Duque de Rivas' *Don Álvaro o la fuerza del sino*, Zorrillas *Don Juan Tenorio* und Bécquers *Leyendas*. Die Lektüre der beiden romantischen Dramen *Don Álvaro* und *Don Juan Tenorio* wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt, zu den anderen genannten Werken steht zu Beginn des Sommersemesters ein Reader zur Verfügung.

Für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine schriftliche Hausarbeit erforderlich. Ein Teilnahmenachweis kann durch regelmäßige aktive Teilnahme und ein Kurzreferat erworben werden. **Anmeldungen** per Email an petermi@uni-muenster.de.

Prof. Dr. E. Barjau Riu

096823 Taller de traducción (aus der Werkstatt des Übersetzers, Erfahrungen eines Übersetzers)
Mo 14-16 B 401
Beginn: 16.04.2007

Im Gegensatz zu den in der Studienordnung üblicherweise vorgesehenen Übersetzungsübungen, bei denen es hauptsächlich um die grammatikalisch korrekte Wiedergabe eines deutschen Textes im Spanischen geht, stellt dieses "Taller de traducción" den sprachlichen und literarischen Gehalt des zu erzeugenden Textes in den Vordergrund. Die Texte werden hier aus der Sicht eines literarischen Übersetzers bearbeitet, der ein stilistisch angemessenes Endprodukt liefern will. Fragen der Metaphorik, der Übersetzbarkeit, des Sprachregisters, also all dessen, was den Stil eines Autors ausmacht, sollen daher in den Mittelpunkt dieser Übung gerückt und in Gruppen bearbeitet werden. Dadurch soll anhand von praktischer Arbeit in die Problematik der Übersetzungstheorie eingeführt werden. Aufgrund der großen Erfahrung des Dozenten, v. a. mit metrischer poetischer Übersetzung, sollen vorzugsweise Texte aus seiner eigenen Übersetzertätigkeit ausgewählt werden, z.B. Texte von Rilke, Handke, Novalis, Frisch etc. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Hauptstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium
LPO 2003 BK: Hauptstudium

BA: Vertiefungsmodul
Literaturwissenschaft

Prof. Dr. U. Prill

096049 Kolloquium für Examenskandidaten
(für Studierende der Fächer Französisch und Spanisch)
Do 8-10 B 111
Beginn: 05.04.2007

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der spanischen und französischen Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Die **Anmeldung** für diese Veranstaltung erfolgt per Mail über prillu@uni-muenster.de.

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097083 Kolloquium: Examenskandidaten, Staatsexamen
14-tägig, Do 10-12 A 105, Span. Bibliothek

Anmeldung in den Sprechstunden.

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097079 Kolloquium: Dissertation und Examensarbeiten
14-tägig, Do 10-12 A 105, Span. Bibliothek

Anmeldung in den Sprechstunden.

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Hauptstudium
LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

096311 Vorlesung: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen
Do 14-16 B 401
Beginn: 05.04.2007

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [Rimbaud: Le dormeur du val, Cassola: La ragazza di Bube, Fabra i Sierra: La memoria de los seres perdidos], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen,

Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Abschließend werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt: Historische Landeskunde: die Französische Revolution; Boule de Suif; „imperfetto/passato prossimo/passato remoto“; „perífrasis verbales“.

Dr. S. Thiele

097064 Hauptseminar: Literatur im Spanischunterricht
Do 12-14 B 111
Beginn: 05.04.2007

Literaturunterricht ist integrierter Sprach- und Sachunterricht. Wir werden uns in diesem Seminar deshalb mit literaturtheoretischen Aspekten und der Analyse ausgewählter Texte beschäftigen, zentrales Thema wird Argentinien sein.

In einem zweiten Schritt werden wir über die didaktische und methodische Konzeption von Literaturunterricht unter Berücksichtigung einer didaktischen Reduktion fachwissenschaftlicher Überlegungen und Ergebnisse diskutieren sowie Vorschläge zu Unterrichtsreihen bzw. –stunden in der Sekundarstufe II erarbeiten. Dabei sichten wir auch unterschiedliche Möglichkeiten der Erweiterung der Sprachkompetenz.

Außerdem werden wir Möglichkeiten der Integration folgender Filme besprechen:

Imagining Argentina von Christopher Hampton, spanische Version

La historia oficial von Luis Puenzo

Um die schwierige Frage des Umgangs im Unterricht mit der Schilderung von Gewalt oder mit Filmszenen, die erschreckende Bilder der argentinischen Militärdiktatur zeigen, beantworten zu können, plane ich, einen Experten einzuladen, der über das Thema Gewalt in der Schule referiert.

Folgende Texte sind zu lesen:

Abbate, Florencia (Hrsg.) Una terraza propia. Nuevas narradoras argentinas. Buenos Aires 2006

Elsa Osorio. A veinte años, Luz. Madrid (1998). (Der Text ist vergriffen und wird erst im Sommer neu erscheinen. Es wird Auszüge als Kopiervorlage zu Semesterbeginn bei der Bibliotheksaufsicht geben.)

Nora Adriana Rodríguez. Paula.doc. Madrid 1988

Jordi Sierra i Fabra. La memoria de los seres perdidos. Madrid 1998

Carlos Villanes Cairo. Retorno a la libertad. Madrid 1990

Bei „La librería“ in Bonn sind die Texte vorrätig, Bestellungen unter www.lalibreria.de oder telefonisch 0228/659215.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen.

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar findet ausschließlich in den ersten zwei Sitzungen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

Dr. S. Thiele

096307 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Herbst 2007
(für Studierende der Fächer Frz., Ital. und Spanisch)
Mo 14-16 B 111
Beginn: 02.04.2007

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. ¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo? Madrid: Edelsa (1994)

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. Se former en didactique des langues. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. Class readers. Oxford: Oxford University Press (1990)

Die **Anmeldung** findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

SPRACHPRAXIS

Vor Beginn des Fachstudiums:

Den Studierenden, die im Sommersemester 2007 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird vor Beginn ihres Studiums empfohlen, einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrum der WWU, Bispinghof 2, Raum B 403, zu absolvieren, um ihre Spanischkenntnisse zu überprüfen.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen den hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Kurs "Propädeuticum Spanisch". Informationen siehe unten.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutikkurs steht Olga Gaudio Solsona per Email unter spanspz@uni-muenster.de oder in ihrer Sprechstunde im Raum B 408 (Bispinghof 2B) zur Verfügung.

Spanisch für Hispanisten (Propädeutikkurs)

O. Gaudio Solsona

096680 Spanisch für Hispanisten (Propädeutikkurs)

(für Studienanfänger mit geringen Vorkenntnissen, 6 std.)

Mo 16-17.30

PC 4, Schlossplatz 4-7

Di 16-17.30

PC 4

Mi 16-17.30

PC 4

Beginn: 03.04.2007

Dieser Kurs deckt alle vier Sprachfertigkeiten ab: Lese- und Hörverstehen bzw. schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten. Die Studierenden sollen selbstständig in der Lage sein, spanische Texte anzufertigen.

Fachspezifische Texte aus der Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Landeskunde, Übungen zur Grammatik, Semantik und Rechtschreibung werden dazu dienen, die für das Studium der spanischen Philologie erforderlichen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil des Fachstudiums.

El objetivo fundamental del curso es alcanzar el nivel de competencia lingüística necesaria para dar comienzo a los estudios. Para ello se trabajarán las cuatro destrezas básicas: gramática y vocabulario, comprensión y lectura de textos, expresión escrita, expresión oral y comprensión auditiva. El/la estudiante deberá realizar gran parte del trabajo en casa: la lectura de los textos, los ejercicios de gramática, así como una redacción sobre cada uno de los temas tratados en clase.

En la primera clase del curso se distribuirá, a modo de fotocopias, el material didáctico del mismo que incluirá un listado bibliográfico con obras de consulta de interés.

Los temas elegidos tratarán no sólo aspectos de la literatura y la lengua, sino también de la historia y de la cultura española e iberoamericana.

Grammatik (obligatorisch): Beitscher, G./Domínguez, J.M./Valle, M., *Spanische Übungsgrammatik für Anfänger I-II*, Berlin: E. Schmidt Verlag, 3. Auflage 2001.

Lehrbuch: Die Kopievorlagen für die Veranstaltung liegen ab 15. März im Raum A 103 aus.

Voraussetzung: Vor Beginn des Kurses ist ein Einstufungstest (C-Test) zu absolvieren. Für weitere Hinweise

<http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php>

Für weitere Fragen zum Propädeutikkurs steht Olga Gaudio Solsona per Email unter spanspz@uni-muenster.de oder in ihrer Sprechstunde im Raum B 408 (Bispinghof 2B) zur Verfügung.

Ejercicios de gramática I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium

BA: Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK: Grundstudium

Todo el curso está dedicado al estudio del verbo con miras a ampliar, perfeccionar y profundizar los conocimientos adquiridos en el primer curso. El empleo correcto de las conjugaciones y los tiempos verbales permitirá a los estudiantes aumentar su dominio del español. Además, es curso está planeado de modo que se aprenda nuevo vocabulario y que facilite el acceso a los cursos de traducción.

En clase se comenta la parte teórica y se corrigen los ejercicios prácticos correspondientes a cada tema. Se recomienda a los estudiantes preparar cuidadosamente no sólo los ejercicios sino también el vocabulario empleado en los textos. **La inscripción** se podrá realizar durante las vacaciones en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). La asistencia al curso es obligatorio. El certificado del C-Test es indispensable para la inscripción.

Texto:

-Mori, O., El verbo. *Ejercicios de gramática española. Nivel intermedio*, Frankfurt

Temario: Subordinadas sustantivas. Subordinadas adverbiales. Perífrasis verbales. Formas no personales del verbo (infinitivo, gerundio, participio). Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de Open USS. Las **inscripciones** se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El certificado Ejercicios de gramática II es indispensable para la inscripción.

Texto obligatorio:

-Gutiérrez, Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004.

Übersetzung Deutsch-Spanisch I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium

BA: Grundlagenmodul Philologisches

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen

LPO 2003 BK: Grundstudium

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Spanischkenntnisse und der bestandene C-Test. Der erfolgreiche Abschluss dieser Übersetzung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übersetzungsübung „Deutsch-Spanisch II“.

Anmeldung: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Dr. A. Pauly

097007 Übersetzung Deutsch-Spanisch I
Mo 14-16 B 305
Beginn: 02.04.2007

L. Amigot Castillo

096990 Übersetzung Deutsch-Spanisch I
Mo 10-12 B 104
Beginn: 16.04.2007

M.A. Vega Cernuda

096709 Übersetzung Deutsch-Spanisch I
Mi 16-18 B 105
Beginn: 18.04.2006

Übersetzung Deutsch-Spanisch II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 Grundstudium

BA: Aufbaumodul Sprachpraxis

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003 BK: Grundstudium

Die Übersetzungskurse beginnen mit einer kurzen Einführung in die Übersetzungswissenschaft (Grundbegriffe der Übersetzungstheorie: Begriff der Übersetzung, Übersetzungskompetenzen, Strategien und Arbeitsverfahren, Verwendung von Paralleltexten, Sternstunden der Theorie und Geschichte der Übersetzung etc.). Im Anschluss folgt die praktische Arbeit, die darin besteht, sich mit der Übersetzung allgemeiner Texte, die dem unterschiedlichen Kenntnisstand der

entsprechen Examensniveau. Voraussetzung für den Schein: erfolgreiche Teilnahme an zwei Klausuren.

Aufnahmeverfahren: Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, dass alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit.

Anmeldung: Es besteht Anmeldepflicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

N. Fernández Santos

096861 Übersetzung Deutsch-Spanisch III
Mo 8-10 B 305
Beginn: 02.04.2007

Anmeldung siehe oben. Gelegenheit zu persönlicher Anmeldung besteht auch in den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit.

Prof. Dr. E. Barjau Riu

096857 Übersetzung Deutsch-Spanisch III
Di 14-16 A 0015
Beginn: 17.04.2007

Das Seminar wird vorwiegend in der Übersetzung literarischer und geisteswissenschaftlicher Texte bestehen. Die metrische Übersetzung poetischer Texte wird auch in dieser Veranstaltung besprochen und geübt. Anhand dieser Tätigkeit werden auch Fragen und Probleme der Übersetzungstheorie besprochen sowie Aufsätze von Übersetzungswissenschaftlern gelesen und diskutiert. Die Texte sind einem fortgeschrittenen Niveau der Spanischkenntnisse angepasst.

Anmeldung: siehe oben.

Prof. Dr. P. Martino Alba

096842 Übersetzung Deutsch-Spanisch III
Mi 14-16 B 111
Beginn: 04.04.2007

El curso se compone de un abanico de textos generales y dificultad gradual que abarca temas culturales tanto del ámbito histórico, como turístico, geográfico, y artístico. En cada uno de ellos hacemos una breve introducción que proporciona las claves del tema, los datos para la búsqueda de textos paralelos, la terminología específica, y la bibliografía de apoyo a consultar.

Anmeldung siehe oben.

Übersetzung Deutsch-Spanisch IV

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Dr. J. Zamora

096838 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV
Do 10-12 F 10, Domplatz 20-22
Beginn: 05.04.2007

Persönliche **Anmeldung** in meinen Sprechstunden.

Examensvorbereitungskurs Übersetzung

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003 Gym./Ges.: Hauptstudium

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Dr. J. Zamora

0096819 Examensvorbereitungskurs (Traducción)

Do 14-16

A 0020

Beginn: 05.04.2007

Ausschließlich für Kandidatinnen und Kandidaten des Prüfungstermins Sommersemester 2007 (Herbst 2007).

Anmeldung: Persönliche Anmeldung in meinen Sprechstunden.

Übersetzung Spanisch-Deutsch

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPOI 2003 BK: Grundstudium

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden literarische und literaturwissenschaftliche Texte vorgelegt. Im Zentrum des Seminars steht die Überprüfung, Diskussion und vergleichende Beurteilung der vorgestellten Lösungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Voraussetzung für die Teilnahme sind fundierte Spanischkenntnisse. **Anmeldung:** Eine Anmelde-Liste liegt ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Dr. A. Pauly

096933 Übersetzung Spanisch-Deutsch

Do 10-12

B 401

Beginn: 05.04.2007

C. Ewering

096929 Übersetzung Spanisch-Deutsch

Fr 14-16

B 305

Beginn: 13.04.2007

Mündliche Kommunikation/Conversación

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen Sprachpraxis

LPOI 2003 BK: Grundstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Anmeldung: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

L. Amigot Castillo

096952 Mündliche Kommunikation-Conversación
Di 16-18 B 111
Beginn: 17.04.2007

Prof. Dr. M.A. Vega Cernuda

096948 Mündliche Kommunikation-Conversación
Do 16-18 B 105
Beginn: 19.04.2007

Schriftliche Kommunikation I

Verwendbarkeit:

BA: Aufbaumodul Philologisches
Grundwissen Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

J. García Albero

096914 Schriftliche Kommunikation I
Mo 16-18 B 104
Beginn: 02.04.2007

El objetivo principal de la asignatura será la profundización en el aprendizaje de la lengua española mediante ejercicios de expresión escrita en lengua española. Se pretende que al final del curso el alumno sea capaz de expresarse con corrección en español así como reconocer y reproducir las estructuras y convenciones de diferentes modelos de texto españoles. El alumno deberá demostrar al final del curso su capacidad de expresión escrita en lengua española.

Anmeldung: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Schriftliche Kommunikation II / Redacción

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/Ges: Hauptstudium
LPO 2003 BK: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

J. Tomás Pérez

096876 Schriftliche Kommunikation II / Redacción
Fr 10-12 B 111
Beginn: 20.04.2007

Curso dirigido a los estudiantes que hayan superado el curso *Übersetzung Deutsch-Spanisch III*. Este curso sirve de preparación para el examen de fin de carrera y su objetivo será adquirir las técnicas necesarias para redactar un texto académico.

Texto obligatorio:

- Vázquez, Graciela, *Guía didáctica del discurso académico escrito*, Madrid: Edinumen, 2001.

Anmeldung: Anmeldeformulare liegen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich.

Comentario de textos

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO97: Hauptstudium

LPO 2003 BK: Hauptstudium

PORTUGIESISCH

LITERATURWISSENSCHAFT

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO97: Grund-/Hauptstudium

LPO 2003 BK: Grund-/Hauptstudium

LPO 2003 Gym/Ges: Grund-/Hauptstudium

E. Gonçalves von Strasser

096804 João Ubaldo Ribeiro: O sorriso do lagarto.

Do 10-12

A 0015

Beginn: 05.04.2007

João Ubaldo Ribeiro (1941-) ist ein bekannter brasilianischer Autor der Gegenwart. Die Begegnung der Eingeborenen mit Ausländern und die daraus resultierenden Konsequenzen und Probleme sind Lieblingsthemen Ribeiros. Dabei zeigt der Autor ein geheimnisvolles und faszinierendes Bild seines Landes, wie in seinem letzten Buch *O Sorriso do Lagarto*.

Durch die Lektüre dieses Buches wollen wir Brasilien von dieser Perspektive kennen lernen und reflektieren.

Teilnahmevoraussetzung: Genügende Sprachkenntnisse (Oberkursniveau).

Erwerb der Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Verfassen einer Hausarbeit (auf Portugiesisch!) von 5-10 Seiten.

Textgrundlage: Lídia Jorge *A Costa dos Murmúrios*. Soll von den Studenten besorgt werden (z.B. bei **TFM** Frankfurt/ Main *Email: info@tfmonline.de*)

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde.

SPRACHPRAXIS

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO97: Grundstudium

BA: Allgemeine Studien

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003 BK: Grundstudium

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN PORTUGIESISCHER SPRACHE

E. Gonçalves von Strasser

096790 Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache I

Portugiesisch I (Grundkurs)

Mo 10-12

B 105

Beginn: 02.04.2007

Die Veranstaltung soll zunächst die Teilnehmer befähigen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich, kommunikativ zu äußern. Sie sollen auch einfache Texte auf Portugiesisch lesen, verstehen und interpretieren können.

Dabei wird die portugiesische Aussprache besonders berücksichtigt und ein erster Einblick in die grammatische Struktur des Portugiesischen gewonnen.

Teilnahmevoraussetzung: Portugiesisch lernen wollen.

Erwerb der Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest.

Textgrundlage: Lehrbuch Joaquim Peito: *Está bem!* (www.Schmetterling-Verlag.de)

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde.

E. Gonçalves von Strasser

096785 Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache II

Portugiesisch II (Mittelkurs)

Mo 14-16

A 0015

Beginn: 02.04.2007

Weiterführung der Zielsetzung des Grundkurses: Leichte literarische und nicht-literarische Texte werden zur Interpretation herangezogen. Die Vermittlung der grammatischen Grundlagen des Portugiesischen soll ergänzt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache I

Erwerb der Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlußtest

Textgrundlage: Lehrbuch Joaquim Peito: *Está bem!* (www.Schmetterling-Verlag.de)

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde.

E. Gonçalves von Strasser

096770 Grammatik und Diktion: Portugiesischer Aufbaukurs

Do 12-14

A 0015

Beginn: 05.04.2007

Sich adäquat je nach Situation zu äußern, ist eine Frage des sprachlichen Stils. Inwieweit trägt die Grammatik dazu bei?

Wir werden dieser Frage in Bezug auf die portugiesische Sprache nachgehen. Dabei werden schon gelernte grammatische Strukturen aktualisiert und neue, z. B. der Konjunktiv oder der persönliche Infinitiv, dazu gelernt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Übung wird die Erweiterung des Wortschatzes unter dem Gesichtspunkt der Sprachebenen sein.

Ergänzend sollen Texte verschiedener Sorten und Stilarten gelesen und interpretiert werden.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Übung *Kommunikation und Interaktion in portugiesischen Sprache II*.

Erwerb der Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde.

KATALANISCH

LITERATURWISSENSCHAFT

PROSEMINAR

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Aufbaumodul landeswissenschaftliches
LPO 03: Gym./Ges.: Grundstudium Grundwissen
LPO 03: BK: Grundstudium

I. Martí Esteve

096766 Katalanische Kultur und Gesellschaft
Mo 10.30-12.00 A 0015
Beginn: 16.04.2007

L'objectiu d'aquesta assignatura és fer una anàlisi dels fets històrics i de la realitat política, econòmica, social i cultural de les regions de parla catalana (Alguer, Balears, Catalunya, Rosselló, Franja d'Aragó i País Valencià) que expliquen l'existència de l'identitat catalana.

Continguts del curs:

1. Orígens i evolució històrica dels Països Catalans
2. Història de la llengua catalana
3. Institucions polítiques catalanes
4. Societat catalana: immigració i economia dins el marc de la globalització
5. La cultura catalana i la seva projecció exterior

Die Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin in Form eines Readers zum Kursbeginn ausgeteilt. Zur Einarbeitung werden folgende Publikationen empfohlen:

-Marí i Mayans, Isidor: *Die Katalanischen Ländern: Geschichte und Gegenwart einer europäischer Kultur*. Berlin 2003.

-Sevilla, R./Gygax, M.D./Jané Lligé, J. (Hrgs.): *Katalonien, Tradition und Moderne*. Bad Honnef 2004.

Zu erbringende Arbeitsleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme, kurzes Referat und bestandene Abschlussklausur. **Anmeldung:** Die Studierenden werden darum gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer vor Anfang des Vorlesungsbeginns bei der Lektorin anzumelden.

SPRACHPRAXIS

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN KATALANISCHER SPRACHE

Ab dem Sommersemester 2007 können die Kurse Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I und II zusammen mit dem Kurs Katalanisch III als Basismodul der neuen Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ anerkannt werden.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO97: Grundstudium LPO 2003 BK: Grundstudium

LPO 2003 Gym/Ges: Grundstudium BA: Allgemeine Studien

I. Martí Esteve

096751 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I
Katalanisch I
Mo 14-16 A 006
Beginn: 16.04.2007

Das Ziel ist es, die Studierenden zu einer fremdsprachlichen Ausbildungsstufe zu führen, die sie in der Lage versetzt, Alltagsituationen im Privat-, Berufs- und Ausbildungsfeld mit einfachen Mitteln schriftlich und mündlich zu bewältigen. Der Kurs wird insbesondere den Studierenden empfohlen, die einen Studien- bzw. Praktikumsaufenthalt in den katalanischen Ländern planen.

Die Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Zur Einarbeitung werden folgenden Publikationen empfohlen:

Lüdke, Jens: *Katalanisch. Eine einführende Sprachbeschreibung*, München 1984.

Röntgen, Karl-Heinz: *Einführung in die Katalanische Sprache*, Bonn 2000.

Zu erbringende Arbeitsleistung: Eine regelmäßige aktive Teilnahme und bestandene Abschlussklausur. **Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin anzumelden.

I. Martí Esteve

096747 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache II
Katalanisch II
Mo 16-18 A 006
Beginn: 16.04.2007

Dieser Fortsetzungskurs hat als Ziel, Kenntnisse in den morphosyntaktischen, phonologischen und lexikalischen Aspekten des Katalanischen zu vertiefen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermittlung kultureller Aspekte. Als Einblick in die katalanische Mentalität werden aktuelle Themen aus dem Alltag wie Liedtexte, Werbespots, Kurzfilme und Beispiele aus der Literatur eingebunden.

Zu erbringende Arbeitsleistungen: Eine regelmäßige aktive Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur. **Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin anzumelden.

I. Martí Esteve

096732 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache III
Katalanisch III
Mo 18-20 s.t. A 006
Beginn: 16.04.2007

Ziel der Übung ist es, dass die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation des Katalanischen vertiefen können. Das fachspezifische Vokabular, die grammatikalischen Strukturen und der Sprachstil verschiedener Textformen werden besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung der Grundtechniken (und Schwierigkeiten) der mündlichen und schriftlichen Übersetzung (Katalanisch-Deutsch / Deutsch-Katalanisch). Es wird besonderen Wert auf die Erläuterung von Übersetzungsschwierigkeiten gelegt, die auf interkulturelle Unterschiede zurückzuführen sind.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen, die ihre Katalanischkenntnisse für ihre universitäre Ausbildung bzw. ihr späteres Berufsleben als Spanien-Spezialisten erweitern und vertiefen wollen.

Die Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Zur Einarbeitung werden folgenden Publikationen empfohlen:

Brumme, Jenny: *Praktische Grammatik der Katalanischen Sprache*, Wilhelmsfeld 1997.

Zu erbringende Arbeitsleistungen: Eine regelmäßige aktive Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur. **Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin anzumelden.

NEU!!! ZUSATZQUALIFIKATION „KATALANISCHE SPRACHE UND KULTUR“

Ab Sommersemester 2007 bietet das Romanische Seminar in Zusammenarbeit mit dem Katalanischen Kulturinstitut Ramon Llull und mehreren katalanischen Universitäten die Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ an. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, dass die Studierenden ihr fachspezifisches Wissen mit interdisziplinären Kenntnissen ergänzen und notwendige berufsorientierte Fähigkeiten für den heutigen Arbeitsmarkt erwerben können.

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Studenten, welche Einblick in die sozioökonomische, politische und kulturelle Lage der katalanischen Autonomieregionen Spaniens (Balearen, Katalonien und Valencia) und ihre strategische Stellung in Spanien und Europa erlangen möchten. Deswegen werden den teilnehmenden Studenten die Möglichkeit gegeben, einen Praktikumsaufenthalt in Katalonien zu absolvieren.

Nachdem die Studierenden die zwei Module (das Basismodul und das Aufbaumodul) erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten sie das Zertifikat *Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ / Qualificació complementària „Llengua i cultura catalana“*, die vom Romanischen Seminar der Westfälische Wilhelms-Universität Münster zusammen mit dem Katalanischen Kulturinstitut Ramon Llull und der Industrie und Handelskammer Barcelonas ausgestellt wird.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen: Erfolgreiche Abschluss des Kurses Kommunikation und Interaktion in die Katalanische Sprache III bzw. mindestens 60 Punkte im Einstufungstest zu erreichen. Für weitere Fragen zum Einstufungstest steht Frau Martí zur Verfügung.

In Rahmen der Zusatzqualifikation werden im Sommersemester 2007 folgende Kurse angeboten:

I. Martí Esteve

096766 Katalanische Kultur und Gesellschaft
Mo 10.30-12.00 A 0015
Beginn: 16.04.2007

Kommentar siehe katalanisches Proseminar.

M. Riutort i Riutort

096728 Introducció al llenguatge juridicoeconòmic
 Blocktermin

Dieser Intensivkurs geht über 20 Stunden und wird vom Gastdozent Dr. Macià Riutort Riutort der Universität Rovira i Virgili (Tarragona) geleitet. Der Kurstermin wird im Laufe des Sommersemesters bekanntgegeben. **Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin vor dem 16. April 2007 anzumelden.

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die Rechts- und Wirtschaftssprache des Katalanischen. Anhand der Lektüre von Fachliteratur und aktiver Einübung werden die wesentlichen Konzepte der Wirtschaft und des Rechts vermittelt. Die erworbenen Techniken sowie die textuellen, grammatikalischen und lexikalischen Ressourcen sollen den Studenten die erfolgreiche Übersetzung von spezialisierten Texten auf mittlerem Niveau ermöglichen.

Bei der Ausgestaltung dieses Kurses wird im besonderen Maße vom pragmatischen Gesichtspunkten ausgegangen, um relevante Kompetenzen/Fertigkeiten für den multikulturell geprägten europäischen Arbeitsmarkt zu vermitteln. Infolgedessen werden folgende Themen behandelt: Das Verfassen von Bewerbungen und standardisierte Geschäftsbriefen wird aktiv geübt, mündliche Übersetzungsübungen (Dolmetschen) zum Thema Situationen im Beruf, sowie die Ausübung der mündlichen Kommunikation zum Telefonieren und zur Selbstpräsentation in katalanische Sprache.

N.N.

096713 Introducció al dret català / economia catalana
 Blocktermin

Der Intensivkurs hat 20 Stunden und wird von einem Gastdozenten einer katalanischen Universität geleitet. Der Kurstermin wird im Laufe des Sommersemesters bekanntgegeben. **Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin vor dem 16. April 2007 anzumelden.

El mòdul d'introducció a l'economia catalana pretén donar als assistents una visió global de la regió, des d'una vessant eminentment pràctica. Partint dels grans trets que han caracteritzat l'evolució de l'economia catalana, es detallaran els sectors més rellevants i el seu desenvolupament dels darrers anys. Des del punt de vista empresarial, es comentaran les característiques de la important cultura empresarial catalana i la situació davant el repte de la globalització. Amb l'objectiu de facilitar l'aprenentatge s'utilitzarà suport de presentacions sobre els temes, acompanyades de documents més especialitzats sobre alguns temes.

Continguts:

1. Panoràmica històrica de l'economia catalana
2. L'estructura econòmica territorial
3. L'estructura productiva: el teixit industrial, el sector de la construcció i els serveis.
4. La internacionalització de l'economia catalana
5. La cultura empresarial catalana
6. L'empresa catalana dins el marc de la globalització
7. El mercat de treball a Catalunya.